www.ebreichsdorf.gv.at

GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE 3 / MÄRZ 2020

Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für
EBREICHSDORF.SCHRANAWAND.UNTERWALTERSDORF.WEIGELSDORF

Tollste Verkleidungen beim ASK Gschnas

Das legendäre Sportlergschnas des ASK Ebreichsdorf ist jedes Jahr ein gesellschaftlicher Höhepunkt. So auch am 15. Feber 2020, als bis nach Mitternacht Junge und Junggebliebene aus der Stadtgemeinde und der gesamten Umgebung in den tollsten Verkleidungen ins Sportzentrum kamen, um dort zur DJ-Musik zu tanzen und zu feiern.

Mehr Bilder im Blattinneren

900 JAHRE
1120 - 2020

2020 feiern wir die 900-jährige urkundliche Erwähnung unserer Stadt. Dieses ganz besondere Jubiläum möchten wir gemeinsam mit Ihnen bei zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2020 feiern. Die Ankündigungen der nächsten Veranstaltungen finden Sie auf Seite 3 bzw. im Schnellzugriff „Jubiläumsjahr 2020" unter www.ebreichsdorf.gv.at. Kommen Sie uns besuchen und feiern Sie mit uns das runde Jubiläum.

Bgm. Wolfgang Kocevar

STADTGEMEINDE EBREICHSDORF

„Wir fahren mit dem Vierer, weil ein Auto in der Familie reichen soll!"

www.ebreichsdorf.gv.at/citybus

Öffnen Sie Ihr Fotoalbum für das Heimatmuseum

Öffnen Sie Ihr historisches Fotoalbum für das Heimatmuseum und erzählen Sie spannende Geschichten, die sich im Raum Ebreichsdorf zugetragen haben.

Weitere Details aus Seite 6

VCP HANDY SPEZIALIST

HANDY SPEZIALIST

Wienerstraße 36
A-2483 Ebreichsdorf

Tel&Fax: +43 2254 760 27
Mobil: +43 660 342 40 60

office@vcp-mobile.com
www.vcp-mobile.com

3 tele,ring T

Die Wahlen sind geschlagen!

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger Ebreichsdorfs!

Knapp nach Erscheinen dieser Ausgabe der Gemeindezeitung werden wir alle wissen, wie es nach der Wahlanfechtung der Gemeinderatswahl durch die Bürgerliste weitergeht. Die Landeshauptwahlbehörde tagt am 2. März und spätestens dann wird es eine Entscheidung geben.

Ich möchte vorausschicken, dass es eine Selbstverständlichkeit sein muss, dass, wenn es zu Unregelmäßigkeiten gekommen ist, diese lückenlos aufgeklärt werden müssen. Denn das Wahlrecht und das damit verbundene Wahlgeheimnis ist ein Grundrecht und für eine Demokratie unerlässlich. Ich möchte aber auch nochmals festhalten, dass die Gemeindewahlbehörde in ihrer Sitzung am Montag nach der Wahl KEINE UNREGELMÄßIGKEITEN festgestellt hat und die Korrektheit der Wahl mit den Unterschriften aller Parteien auch bestätigt hat. Die angeblich gefundenen Stimmzettel auf einer Toilette im Rathaus sind nun ein Fall für den Staatsanwalt und ich habe absolutes Vertrauen in die Polizei, dass sie diesem Sachverhalt akribisch nachgehen werden und hoffentlich die Verantwortlichen auch finden werden. Mit der Demokratie spielt man nicht und es muss jedem klar sein, dass nur der Versuch eine Wahl zu manipulieren, alleine schon ein Strafdelikt darstellt.

Nichtsdestotrotz setzen wir, unabhängig vom laufenden Verfahren, unsere Arbeit fort und wollen mit dem neu gewählten Gemeinderat die Arbeit so rasch wie möglich aufnehmen. Bis der neue Gemeinderat im Amt ist, ist der „alte Gemeinderat“ voll handlungsfähig im Amt und kann alle Entscheidungen treffen. Wir verlieren daher keine Zeit und können unsere anstehenden Projekte auch konsequent fortsetzen.

Im Sinne und zum Wohle unserer Stadt hoffe ich, dass sich alle Anschuldigungen aufklären und auch die Gemeinde in der Öffentlichkeit wieder zur Ruhe kommt. Denn natürlich ist es kein Renommee für Ebreichsdorf, laufend in den Medien mit Begriffen wie Wahlbetrug und Manipulation in Verbindung gebracht zu werden. Das haben sich auch die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und HelferInnen aller Parteien nicht verdient, bei denen ich mich an dieser Stelle auch nochmals für ihre Arbeit und ihren Dienst an der Demokratie, recht herzlich bedanken möchte.

Die Stadtgemeinde steht vor großen Herausforderungen! Gehen wir gemeinsam die Arbeit an und arbeiten wir zusammen an einer guten Entwicklung unserer Stadt.

Ihr

Wolfgang Kocevar
Bürgermeister

Kontakt: Tel.: 0664 1100001
wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at
Sprechstunden Ebreichsdorf
Montag, 8.00-9.00 und 16.00-18.00 Uhr

„Günstig einkaufen mit Herz“ ist das Motto des neuen Samariterbund Sozialmarktes, der in Ebreichsdorf seit Oktober 2019 in Betrieb ist.

Im **Samaritermarkt (SamMa)** können Menschen mit niedrigem Einkommen Artikel des täglichen Bedarfs zu sehr günstigen Konditionen einkaufen. Eine entsprechende Einkaufsberechtigung ist notwendig.

Neue Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 11-16 Uhr

Aufgrund zahlreicher Nachfragen dürfen wir hier nochmals festhalten, dass beim **Samariterladen (SamLa) jeder** einkaufen kann. Man benötigt keine Berechtigungskarte oder sonstige Voraussetzungen.
Öffnungszeiten: Donnerstag 13-19 Uhr,
Freitag 9-19 Uhr, Samstag 9-13 Uhr.

Adresse: Wiener Neustädter Straße 20, 2483 Ebreichsdorf
Tel.: 0664 88904848 (SamMa) und 0664 88467660 (SamLa)

Challenge im Rahmen des 900 Jahre Marktes im Jubiläumsjahr 2020

4er Striezel – „Gemeinsam Meter Backen“

Am Samstag, 9. Mai 2020, findet im Ortsteil Ebreichsdorf, vom Rathausplatz bis hin zum Vorstadtl, ein Jahrmarkt mit 900 Genüssen für alle Sinne (sehen, hören, riechen, schmecken, ausprobieren, kosten,...) statt, der sich auch kulinarisch und unterhaltend durch die 900 Jahre bewegen wird.

Dorf- und Stadterneuerungen haben vor, gemeinsam mit der NÖMS und der PTS und unter Beteiligung von ihnen allen, für diesen Tag 4er Striezel (das ist ein aus vier Strängen geflochtener Striezel) zu backen.

So viele wie möglich, von allen die gerne mitmachen wollen, Profi oder Hobbybäcker, Alt oder Jung!

Diese werden dann eingepackt, am Rathausplatz auf Tischen aneinander gereiht und die erreichten Meter festgestellt. Die SchülerInnen der Schulen werden danach als „Hausierer“ mit Bauchladen die Striezel verkaufen.

Der Erlös soll für ein soziales Projekt in der Stadtgemeinde verwendet werden.

Ein Rezept für den Striezel und eine Flechtanleitung wird es dann in der nächsten Gemeindezeitung geben.

Auch alle weiteren Informationen zur Ablieferung, wo und wann, werden dann bekannt gegeben.

Wir wünschen uns sehr viele Teilnehmende an dieser Aktion, damit sehr viele Meter Striezel zusammen kommen und wir mit dem Erlös auch etwas bewirken können!

Lieselotte Glock &
Ursula Palfy

900 JAHRE EBREICHSDORF

29. MÄRZ Festkonzert Musikverein Ebreichsdorf

25. APRIL Eröffnung Sonderausstellung Heimatmuseum

9. MAI 900-Genüsse-Markt am Rathausplatz

Details zur Veranstaltung finden Sie auf
www.ebreichsdorf.gv.at/900-genüsse-markt

MUTTER-ELTERN-BERATUNG
Niederösterreich

Mutterberatungsstelle
EBREICHSDORF
Altes Rathaus

Jeden 2. Dienstag im Monat
um 14.30 Uhr
nächster Termin: 10. März. 2020

Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen

Frühjahrsputz im Garten
Wir bereiten Ihren Garten optimal auf den Frühling vor

Wir entfernen altes Laub, erledigen die Nachsaat und Rasendüngung von bestehenden Rasenflächen und mähen Ihren Rasen.
Außerdem sorgen wir für einen professionellen Rückschnitt von abgestorbenen Trieben an Stauden oder Sträuchern, säubern Beete und bereiten sie für die Neubepflanzung vor.
Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um Ihren Garten geht!

Maschinenring Wiener Becken
Ebreichsdorf und Petronell
T 059060-381 | wienerbecken@maschinenring.at

www.maschinenring.at

Die Profis vom Land
Maschinenring

Tipps zur Fahrradwartung und -reparatur

Plattfuß am Hinterrad, die Schaltung hakt oder die Kette ist gerissen? Ab in die Fahrradwerkstatt! Doch nicht so voreilig, denn mit der nötigen Kenntnis können Sie sich diesen Weg sparen. Mit den Tipps der Energie- und Umweltagentur können Sie Schäden frühzeitig erkennen oder auch leicht selber reparieren.

Wenn´s Rad nicht läuft

Nur ein sauberes und gut gewartetes Fahrrad fährt sich effizient, funktioniert leichtgängig, zuverlässig und störungsfrei. Kleine Wartungsarbeiten und Reparaturen lassen sich zumeist einfach von eigener Hand durchführen.

Achten Sie auf den richtigen Druck!
Bei regelmäßiger Nutzung sollten Sie mindestens einmal im Monat den Luftdruck kontrollieren und fehlende Luft nachpumpen.

Prüfen Sie, ob die Kette ordentlich geschmiert ist
Reinigen Sie die Kette regelmäßig mit einer Kettenbürste (kann auch eine Zahnbürste sein) oder einem Tuch. Dann versehen Sie die Kette mit frischer Schmiere, währenddessen kurbeln, damit sich alles an den einzelnen Gliedern gut verteilt. Die Kette nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Benzin reinigen, weil damit das Schmiermittel aus allen Gliedern gespült wird.

Sind die Bremsen in Ordnung?
Überprüfen Sie das Spiel des Bremshebels, indem Sie den Bremshebel ziehen, bis die Bremse greift. Keinesfalls sollte der Bremshebel dabei den Lenker berühren, denn so ist keine ausreichende Bremswirkung gegeben. Zunächst reicht es aus, das mit Hilfe der Stellschraube am Bremsgriff zu beheben. Außerdem ist es wichtig, den Verschleiß der Bremsbeläge zu überprüfen und bei extremer Abnutzung auf neue umzurüsten. Den Verschleiß erkennt man an den eingearbeiteten Rillen. Sind keine Rillen mehr zu sehen, müssen die Bremsbeläge ausgetauscht werden.

Stecker und Schrauben überprüfen
Die Stecker des Lichtkabels an den Leuchten und am Dynamo können sich lösen. Ihr Sitz sollte ebenso überprüft werden wie die gesamten Schraubenverbindungen des Rades. Beim Nachziehen auch an die Schrauben der Anbauteile wie Schutzblech und Gepäckträger denken.

Schaltung richtig einstellen
Wenn es beim Schalten rattert oder der Gang nicht einrastet, ist das Schaltseil nicht richtig gespannt. Am hinteren Schaltwerk befindet sich eine Einstellschraube. Stellen Sie das Rad auf den Kopf und drehen Sie an der Kurbel (den Pedalen). An der Einstellschraube wird so lange gedreht, bis der Gang einrastet.

Steuersatz
Bei älteren Fahrrädern kann es vorkommen, dass der Steuersatz, also das Lager, in dem sich der Schaft der Gabel dreht, verschleißt. Kontrollieren Sie mit Hilfe angezogener Bremse und Vor- und Zurückrütteln des Lenkers, ob der Steuersatz angezogen werden muss. Lösen Sie zuerst die Schrauben am Vorbau und ziehen Sie die Steuersatzschraube (sitzt senkrecht im Steuerrohr) vorsichtig an.

Trotz kleiner eigener Reparaturen ist anzuraten, einmal pro Jahr ein Service beim Radhändler machen zu lassen.

...im RADLAND NIEDERÖSTERREICH

Weitere Informationen finden Sie unter www.radland.at.

Wichtige Information für Hundebesitzer

Leider erhalten wir immer wieder Meldungen über nicht angemeldete Hunde.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Stadtgemeinde jeder (auch anonymen Meldung) nachgeht, und sich jeder Hundebesitzer, welcher der Meldepflicht nicht nachkommt, der Steuerhinterziehung schuldig macht. Sollte trotz aller Aufforderung der Meldepflicht nicht nachgegangen werden, wird dies an die Bezirksverwaltungsbehörde weitergeleitet und es kommt zu erheblichen Verwaltungsstrafen.

Weitere Informationen zur Hundeabgabe finden Sie auf:
https://www.ebreichsdorf.gv.at/Service/Alles_ueber_Ihr_Tier/Hundeanmeldung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Birgit Kramar - Abgabenbuchhaltung,
Tel: 02254/72218-124, Fax: 02254/72218-924, birgit.kramar@ebreichsdorf.at.

Wählen stärkt
WKNÖ-WAHL
2. - 4. März 2020

Wahlberechtigt:	Alle per 22.11.2019 aktiven Gewerbetreibenden
Nächstgelegenes Wahllokal:	Gemeindeamt Ebreichsdorf, 2.-4.3., 8-20 Uhr
Wählen Sie bequem mit Wahlkarte:	Einfach anfordern per Email an baden@wknoe.at

Vorstellung der Hospizbewegung Baden

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Freundinnen und Freunde der Hospiz Bewegung Baden!

Das große Glück liegt in den kleinen Dingen. Und somit erstaunlich nahe. Meist vergessen wir das. Wir sehnen uns nach etwas weit hinter dem Horizont und glauben Welten trennen uns vom glücklich sein. Unsere Hospizarbeit erzählt von den kleinen Dingen, die doch, wie wir alle wissen in Wahrheit die großen sind und offenbart dieses kleine Glück immer wieder aufs Neue.

Wie dankbar sind Patienten und Angehörige, wenn wir Zuwendung schenken dürfen. Zuwendung in Form von Zeit, offener Anteilnahme auf Augenhöhe und professioneller medizinischer Begleitung. Wenn auch oft Tränen fließen und mit dem Schicksal gehadert wird, diese Emotionen machen uns als Mensch aus und brauchen Raum und Verständnis. Den Tränen folgt oft ein Lächeln und zeugt von großer Erleichterung einfach loslassen zu dürfen.

Es ist unsere Aufgabe Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen Menschen in vertrauter Umgebung einfühlsam begleitet werden können. Dies muss zuhause und in stationären Einrichtungen möglich sein. Aber es wird an der Politik und an der Wahrnehmung der Gesellschaft liegen, dies zu ermöglichen.

In den vergangenen Jahren durften wir großen Zuspruch und Unterstützung durch Patienten und Angehörige aus vielen Bereichen der Gesellschaft und in dem von uns betreuten Einzugsgebiet erfahren.

Ganz speziell wollen wir uns auch bei den unglaublich vielen Spenderinnen und Spendern bedanken, die uns seit Jahren mit regelmäßigen, mal kleineren und größeren Beträgen unterstützen.

Immer wieder erhalten wir 5,00 oder 10,00 Euro. Die Liste, versehen mit den Namen dieser Spender, wäre endlos. Eine so kleine Spende kann ohnehin keinen Unterschied machen - denken Sie! Nein, für uns sind gerade diese Spenden von großer Bedeutung. Sie zeigen, dass sich die Menschen vom Schicksal anderer berühren lassen und dass in einer materiell dominierten Welt das Kleine zum großen Ganzen werden kann.

Deshalb bitten wir Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser, unterstützen Sie weiterhin unsere Arbeit. Als förderndes Mitglied (der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt EUR 20,00 Sparkasse Baden IBAN: AT13 2020 5001 0017 9993) und als Botschafterin oder Botschafter des Hospizgedanken. Lenken wir gemeinsam den Blick auf die Bedürfnisse der Menschen am Ende des Lebens. In diesem Sinne ein großes DANKESCHÖN ALLEN Spenderinnen und Spendern!

Mit herzlichen Grüßen
Andrea Hohl
Obfrau Hospizbewegung Baden

www.hospiz-baden.at

Große Herausforderungen für die Feuerwehren

Christian Vlach

Die ersten beiden Monate des Jahres 2020 hatten es wahrlich in sich und boten der Feuerwehr Ebreichsdorf die gesamte Bandbreite an Einsatzaufgaben. Bis Ende Februar wurde die Feuerwehr Ebreichsdorf bereits zu fast 40 Einsätzen alarmiert.

Neben diversen kleineren Einsätzen und Brandalarmen durch Brandmeldeanlagen forderte das Sturmtief „Petra“ Anfang Februar die Einsatzkräfte und es galt abgedeckte Dächer zu sichern, umgestürzte Bäume zu entfernen oder lose Bauteile abzutragen. Aber auch Brandeinsätze waren in den ersten beiden Monaten bereits zu bewältigen, neben einigen Kleinbränden und zwei Fahrzeugbränden war sicherlich der Brand eines Wohngebäudes in der Wiener Straße, bei dem alle vier Feuerwehren der Stadtgemeinde über mehrere Stunden im Einsatz standen, eine der größten Herausforderungen des noch jungen Jahres. Auch einige Fahrzeugbergungen nach Verkehrsunfällen sowie einen schweren Verkehrsunfall, bei dem eine Person aus dem Fahrzeug befreit werden musste, forderten die Mitglieder der Feuerwehr Ebreichsdorf im Jänner und Februar 2020.

Dank der guten Ausbildung und der umfassenden Ausrüstung war es uns in allen Fällen möglich den Betroffenen rasch und effektiv zu helfen. Verantwortlich hierfür sind neben der Stadtgemeinde Ebreichsdorf im besonderen auch Sie, geschätzte Ebreichsdorferinnen und Ebreichsdorfer, denn nur durch Ihre finanzielle Unterstützung bei diversen Veranstaltungen aber auch bei der jährlichen Haussammlung ist es uns möglich sämtliche Ausrüstungsgegenstände am neuesten Stand zu halten und den ständigen Anforderungen gewachsen zu sein. Aus diesem Grunde ist es uns auch ein besonderes Anliegen Sie zu informieren, dass in den nächsten Wochen wieder unsere Feuerwehrmitglieder unterwegs sein werden, um allen Haushalten in Ebreichsdorf einen Jahresrückblick zu überbringen und um eine Spende für die Feuerwehr zu bitten. Nutzen Sie bei dieser Gelegenheit auch gerne die Möglichkeit, durch ein persönliches Gespräch, mehr über die Arbeit der Feuerwehr Ebreichsdorf zu erfahren, um vielleicht auch Ihr Interesse an einer Mitarbeit zu erwecken. Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Heimatmuseum Ebreichsdorf
Rechte Bahnzeile 1 - 2442 Unterwaltersdorf

Öffnen Sie Ihr Fotoalbum für uns

Das heurige Jubiläum steht im Fokus der diesjährigen Sonderausstellung des Heimatmuseums Ebreichsdorf.
Dabei wollen wir die Jahre ab 1900 mit der Unterstützung und Hilfe von Zeitzeugen aufarbeiten.

Öffnen Sie Ihr historisches Fotoalbum für uns und erzählen Sie uns spannende Geschichten, die sich im Raum Ebreichsdorf zugetragen haben.
Z.B. über (Nach)Kriegsjahre, Wirtschaftswunder, Brauchtum, usw...
Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter besuchen Sie gerne.

Haben Sie Interesse?
Wir freuen uns auf Ihre Erzählungen.
Melden Sie sich bitte bei Gerhard Pobenberger - **0699/10 77 98 17**
oder unter **museum.ebreichsdorf@aon.at.**

Ihr Team der ARGE Heimatforschung

900 JAHRE

Hundeschule Schranawand SVÖ OG 118

FÜHJAHRSKURSE

KURSBEGINN

am Samstag, dem 7. März 2020

Welpen und Junghunde: 9 Uhr
Anfänger und Fortgeschrittene 10 Uhr

Kursbeitrag je Kurs/Hund € 95,--

-+-+-+-+-+-+-+-

Auskunft: bei Kursbeginn in der Hundeschule oder telefonisch

Hr. Rath 0650 4839963 oder Fr. Kast 0650 8211664

nähere Infos auch unter:
www.hundeschule-schranawand.at

NÖ Bauordner: Jetzt am Gemeindeamt abholen

www.energieberatung-noe.at

Auf uns können Sie bauen!

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf ist der optimale Platz, um seine „eigenen vier Wände“ zu errichten. Bevor es so weit ist, gibt es wichtige Entscheidungen zu treffen: Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen, dürfen wir Ihnen den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ inkl. Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung kostenlos bereitstellen. Er steht für Sie am Gemeindeamt zur Abholung bereit. Ich wünsche allen Häuselbauerinnen und Häuselbauern gutes Gelingen bei Ihrem Bauvorhaben.

Mit besten Grüßen
Ihr Bgm. Wolfgang Kocevar

Neuer NÖ Bauordner – bringt Ordnung auf die Baustelle!

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten.

Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht.

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält neben einem Gutschein für eine kostenlose und firmenunabhängige Energieberatung, wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen bei
- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht
- der Planung
- der Auswahl der beteiligten Unternehmen
- der Abschätzung der Kosten
- der Finanzierung Ihres Traumhauses

NÖ Bauordner online bestellen
Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner über Ihre Gemeinde beziehen: Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos online unter www.energieberatung-noe.at/bauordner und holen Sie ihn anschließend am Gemeindeamt ab oder lassen sie ihn zu einem Kostenbeitrag per Post zusenden.

Dorf- u. Stadterneuerungen - 4ebreichsdorf

Flurreinigung

2020

Samstag, 28.März

um 9:00 Uhr

(Ersatztermin bei Schlechtwetter Samstag 4.April)

Treffpunkte und Kontakte:

Ebreichsdorf	**Marktplatzl**
Lieselotte Glock	**0650/7286400**
Unterwaltersdorf	**Hof der Musikschule**
Rosi Jungmeister	**0676/55 24 188**
Weigelsdorf	**vor dem Friedhof**
Ingrid Ahorn	**0676/ 68 69 939**

Vereine und Gruppen, die zu einem anderen Zeitpunkt gehen wollen, bitte um Kontaktaufnahme mit den Obfrauen zwecks Säcken und Abholung der befüllten!

Helft alle mit, unsere Stadt, unsere Spazierwege, unsere Grünanlagen, unsere Umwelt sauber zu halten!

Für Getränke während und Speis und Trank nach der Flurreinigung wird gesorgt!

WIR HALTEN NÖ SAUBER!

FRÜHJAHRSPUTZ

Keine Tonnen auf öffentlichen Grund

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Tonnen und Gelbe Säcke dürfen am Gehsteig nur für Abholung bereitstehen

Leider ist es in unserer Stadt immer öfter der Fall, dass Mülltonnen das ganze Jahr über auf öffentlichem Grund stehen bleiben. Wir möchten darauf hinweisen, dass gemäß § 6 der Abfallwirtschaftsverordnung des Gemeindeverbandes Baden sämtliche Abfallbehälter, mit Ausnahme jener Zeit, in der sie an den Abfuhrtagen für die Entleerung bereitgestellt sind, innerhalb der Grundstücksgrenzen auf eigenem Grund und Boden zu verwahren sind.

Mülltonnen oder Gelbe Säcke, die auf dem Gehsteig stehen, beeinträchtigen nicht nur das Ortsbild, sondern bringen auch unnötige Gefahren mit sich. So veranlassen sie Fußgänger, auf die Straße auszuweichen. Vor allem bei Kindern kann dies zu gefährlichen Situationen führen. Stehen die Tonnen auf der Fahrbahn, können sie Verkehrsteilnehmer gefährden. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass Nachbarn oder vorbeigehende Passanten ihren Müll in den Tonnen entsorgen. Bei Einwürfen von falschen Fraktionen kann dies dazu führen, dass die Tonnen nicht entleert werden.

Des Weiteren ist laut Straßenverkehrsordnung für die widmungsfremde Verwendung des Gehsteiges eine Bewilligung erforderlich. Ohne diese ist das Abstellen von Mülltonnen im Gehsteigbereich – außer an Entleerungstagen – verboten.

Bereitstellung ab 6 Uhr Früh

Daher sollten die Mülltonnen und Gelben Säcke nur für die Abfuhrbereitstellung am Tag der Abfuhr ab 6 Uhr Früh am Gehsteig bzw. Straßenrand abgestellt werden.

Nach der Abfuhr müssen die Mülltonnen umgehend wieder zurück auf das Grundstück gebracht werden.

Danke für Ihre Mithilfe!

Dr. Victoria Kunz – Zahnärztin in Ebreichsdorf

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Seit Ende 2019 verstärkt Dr. Victoria Kunz die Zahnarztpraxis ihres Vaters Dr. Christian Kunz, der wiederum die Praxis 1988 von seinem Vater MR Dr. Rudolf Kurz übernommen hatte. Dr. Victoria Kunz wird ihren Vater in dessen Abwesenheit vertreten und sonst als Wahlärztin tätig sein. Bgm. Wolfgang Kocevar besuchte die junge Ärztin und freut sich über ein erweitertes Angebot an Fachärzten in der Stadtgermeinde.

Zahnärztliche Praxis Dr. Kunz
Bahnstraße 6
Ebreichsdorf
02254-72234

Nicht vergessen:

Mit der Umstellung auf Sommerzeit am 29.3.2020 gelten wieder folgende Öffnungszeiten im Altstoffzentrum:

Montag von 8.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Jugendcafé SPOTLIGHT: Jeden Donnerstag von 17.00 bis 20.00 Uhr

Das Team der jugendarbeit.07 lädt auch im März alle Jugendlichen recht herzlich zum Besuch des SPOTLIGHT.ebreichsdorf ein. Geöffnet ist der beliebte Treffpunkt für alle im Alter zwischen 12 und 23 Jahren in der Wiener Straße 3 – Altes Rathaus – jeden Donnerstag von 17.00 bis 20.00 Uhr. Das gesamte Angebot im SPOTLIGHT.ebreichsdorf ist gratis und umfasst eine Vielzahl von Aktivitäten. Diese reichen vom Musik hören, Billard spielen, wuzzln, plaudern, Brettspiele spielen, im Internet surfen oder Dartspielen bis hin zur Hilfe und Beratung in allen persönlichen Fragen. Denn während der Öffnungszeiten sind immer MitarbeiterInnen der jugendarbeit.07 als AnsprechpartnerInnen für die Jugendlichen und deren Probleme sowie Sorgen anwesend.

Das Jugendcafé SPOTLIGHT ist auch Ort für Feste, Partys und natürlich auch Veranstaltungen der jugendarbeit.07. Zuletzt gab es etwa Informationsabende für Jugendliche zur Gemeinderatswahl Ende Jänner, die ausgezeichnet besucht waren. Übrigens: wenn Jugendliche ein Fest oder eine Party veranstalten wollen und dafür einen geeigneten Ort suchen, sollten sie das Team der jugendarbeit.07 in Ebreichsdorf kontaktieren. Denn das Jugendcafé SPOTLIGHT.ebreichsdorf ist gegen eine Kaution, die die MieterInnen bei ordentlicher Übergabe wieder zurückbekommen, da für Partys und Feste der beste Veranstaltungsort.

Über alle weiteren Termine und Aktivitäten der jugendarbeit.07 gibt's laufend Infos auf Instagram: jugendarbeit.07, auf Facebook: jugendarbeit.07 baden.steinfeld, auf www.jugendarbeit.at und bei Volker 0664 92 694 26.

Allerdings: kein Jugendlicher in Ebreichsdorf muss seine Probleme mit sich herumschleppen und warten bis das Jugendcafé am Donnerstag von 17.00 bis 20.00 Uhr geöffnet ist. Die MitarbeiterInnen der jugendarbeit.07 sind auch bei Problemen und Sorgen außerhalb dieser Öffnungszeiten erreichbar und laufend im gesamten Stadtgebiet unterwegs.

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

VOLKShochschule

Rathausplatz 1 • 2483 Ebreichsdorf
Tel. 0676 / 88 77 55 23 od. 02254 / 72 218 DW 105
E-mail: vhs@ebreichsdorf.at

Das aktuelle Progamm der Volkshochschule Ebreichsdorf für das Sommersemester 2020 finden Sie unter:

www.ebreichsdorf.gv.at/VHS.

Weltladen

Ebreichsdorf, Hauptplatz 10
0699/12486127 http://ebreichsdorf.weltladen.at ebreichsdorf@weltladen.at

Aktion
im März

WELT LADEN

Taschen
und
Geldbörsen

Elektro Zelenka GmbH
Elektro- Video und Alarmanlageninstallationen
Telefon Möllersdorf: +43 2252 54590
Telefon Hinterbrühl: +43 2236 26199

Elektrisierende Gelegenheit!

Brauchen Sie eine Luftveränderung und wollen fachlich einen Schritt weiterkommen?
Wir sind ein *tolles Team* und bieten Ihnen die Chance dazu!
Sie haben eine *abgeschlossene Berufsausbildung* als Elektriker(in), sind *teamfähig, lieben Herausforderungen* und behalten in *stressigen Situationen* einen *kühlen Kopf*?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten:

- Eine interessante und eigenverantwortliche Tätigkeit
- Langfristiges und sicheres Dienstverhältnis
- Leistungsbezogenen Lohn (Überstunden werden ausbezahlt)
- Erstklassige Ausstattung (hochwertige Werkzeuge, Maschinen, sowie Funktionsbekleidung für jedes Wetter)
- Bruttojahreslohn nach abgeschlossener Lehrabschlussprüfung laut Kollektivvertrag metallverarbeitendes Gewerbe EUR 31.644,34 mit Bereitschaft zur Überzahlung plus Zulagen.

Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnis und Foto senden Sie bitte an:
Elektro Zelenka GmbH, Guntramsdorferstraße 17, A-2514 Möllersdorf oder
elektro.zelenka@aon.at

Geschäftslokal in repräsentativer Lage zu vermieten

In sehr guter Lage im Zentrum von Ebreichsdorf direkt neben dem Rathaus in unmittelbarer Nähe zum Hauptplatz. Restaurant und mehrere Nahversorger in der Nachbarschaft.

Mietfläche

Das im Erdgeschoss gelegene Geschäftslokal verfügt über einen straßenseitigen Eingang. Der Innenraum teilt sich in einen Geschäftsraum und einen Backofficebereich mit einer Toilette. Direkt vor dem Geschäftslokal sind Parkflächen vorhanden. Über dem Lokal befinden sich Mietwohnungen. Es besteht die Möglichkeit ein beleuchtetes Reklameschild zu nutzen, sowie Werbe- bzw. Hinweistafeln in unmittelbarer Nähe anzubringen.

Eckdaten

Gesamtnutzfläche: **34,53 m²** Baujahr: 1999
Anschlüsse: Kanal, Strom, Wasser, Telefon, Heizung
Bruttomiete inkl. Betriebskosten und Heizung: **€ 460,–**
Kaution: € 1.380,–. **Keine Maklerprovision!**

Kontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Robert Hutterer, Gebäudemanagement
Tel: (02254) 72218 - DW 162 oder robert.hutterer@ebreichsdorf.at.

Semesterstart Herzensbildung

Sandra Sobhian

3 Kinderklassen für Kinder im Alter von 4-11 Jahren und 2 Juniorjugendgruppen für alle zwischen 12 und 15 Jahren starten in Ebreichsdorf ins neue Semester. Kurz als „Herzensbildung“ zusammengefasst, beschäftigen sich die Gruppen mit der 2-fachen Bestimmung des Menschen: Einerseits der eigenen Charakterbildung und andererseits dem Beitrag zum Wohl der Gesellschaft. Während sich die Kinder spielerisch anhand von Geschichten, Lieder und Kreativem mit guten Eigenschaften auseinandersetzen, planen Junioren auch Projekte für die Nachbarschaft/Ebreichsdorf und führen diese gemeinsam durch. Da v.a. auch vielen Jugendlichen die Zukunft und Entwicklung unserer Gesellschaft ein großes Anliegen ist, unterstützen diese die bestehenden Gruppen und somit ist es möglich, dass weitere Kinder und Junioren in die Gruppen einsteigen. Anmeldung und Info bei Sandra Sobhian 0699/17288551 oder sandrasobhian@yahoo.de. Eine neu gegründete Juniorengruppe sucht noch TeilnehmerInnen ab 12 Jahren, um sich gemeinsam Gedanken zu machen, zu philosophieren, sich mit Ethik & Moral auseinanderzusetzen, aber auch Spiel, Musik, Sport oder Kreatives steht am Programm. Larissa und Rosa freuen sich über JuniorInnen, die sie in dieser wichtigen Phase ihres Lebens begleiten können. Um weitere Gruppen gründen zu können, freuen wir uns auch über engagierte Menschen ab 15 Jahren, die aktiv zu einer positiven Entwicklung der Gesellschaft die aktiv beitragen möchten. www.bahai-ebreichsdorf.at

Versicherungs
Ratgeber

Finanzielle Absicherung für Ihre Familie oder Ihres Partners!

Durch eine private Risikoablebensversicherung, bei der allein die finanzielle Absicherung im Todesfall im Mittelpunkt steht, erhalten die Hinterbliebenen die vereinbarte Summe, wenn die versicherte Person während der Vertragslaufzeit stirbt. Eine Ablebensrisikoversicherung ist die bestmögliche Vorsorge für Partner und Familienangehörige bei geringem finanziellen Aufwand.

Sie legen namentlich fest, wer die Kapitalleistung erhalten soll. Es muss kein Verlassenschaftsverfahren abgewartet werden.

Eine Ablebensversicherung ist auch zur Kreditbesicherung geeignet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihren unabhängigen VersicherungsmaklerInnen.

In Kooperation mit

Sabine Kopinitsch
Versicherungsmaklerin
Hauptstraße 4
2483 Weigelsdorf
0676/ 89 88 10 58
www. KKV .at

EURO NOTRUF	112
FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144

Wochenend-Ärztenotdienst	(0664) 40 80 141
Krankentransporte	14841 (ASBÖ)
Gas Notruf	128
Rettungshundestaffel Samariterbund	(02742) 311000

ÄRZTENOTDIENST, 0664 / 40 80 141

29.2.-1. März	Ebreichsdorf
7.-8. März	Pottendorf
14.-15. März	Pottendorf
21.-22. März	Ebreichsdorf

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 7 Uhr und endet um 14 Uhr. In der Zeit von **14.00 bis 7.00 Uhr** rufen Sie bitte die Telefonnummer **141**.

Bitte hinterfragen Sie, wo der Arzt Dienst macht.

APOTHEKEN (Nachtdienste)

	Telefon
jeden Montag: Ebreichsdorf, Hauptplatz 20	(02254) 722 20
jeden Dienstag: Pottendorf, Marktplatz 14	(02623) 722 75
jeden Mittwoch: Hornstein, Wiener Str. 29	(02689) 220 90
jeden Donnerstag: Neufeld, Hauptstraße 34	(02624) 523 12
jeden Freitag: Ebenfurth, Hauptstraße 13	(02624) 540 45
Unterwaltersdorf, Hauptplatz 8	(02254) 748 44

Sonn&Feiertagsdienste (Sa 12.00-Mo 8.00 Uhr)

29. Februar-1. März	Apotheke Pfaffstätten
7.-8. März	Apotheke Hornstein
14.-15. März	Apotheke Neufeld
21.-22. März	Apotheke Unterwaltersdorf
28.-29. März	Apotheke Ebreichsdorf

ZAHNÄRZTE Notruf 141
(Notdienste, jeweils 9.00-13.00 Uhr)

Notdienstsuche unter www.noezz.at

29.2.-1. März	Dr. med. dent. Sandra Barbara Ertlschweiger, Anny Wödl Gasse 3/7, Wr. Neustadt (02622) 22773
7.-8. März	Dr. med. dent. Caroline Swiatek-Haslinger, Hauptstr. 17/2/1, Oberwaltersdorf, (02253) 20 199
14.-15. März	Dr. med. univ. Felicia Burger, Badgasse 1, Hirtenberg, (02256) 65828
21.-22. März	Dr. med. dent. Paul Biberhofer, Kirchengasse 1a, Trumau, (02253) 71 50
28.-29. März	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Christina Ruhdorfer, Schwechatzeile 49/1/8, Traiskirchen, (02252) 52693

ÄRZTE

	Telefon
Arbeiter Samariter Bund, Gnadenbachw. 9, Ebreichsdorf	144
Dr. Cornelia Tschanett, Bahnstraße 17, Ebreichsdorf	(02254) 735 60
Dr. Enver Cevik, Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf	(02254) 724 21
Dr. Doris Prohaska, Hauptplatz 22, Ebreichsdorf	(02254) 751 44
Dr. Broschek & Dr. Longin, Hauptplatz 11, Unterwaltersd.	(02254) 751 17

Hebammenpraxis

Hauptplatz 32a, 2483 Weigelsdorf
Info:
www.hebammen-weigelsdorf.at
Anmeldung:
(02254) 73110

Hebammensprechstunden

Mutter-Kind-Pass-Beratung

Kurse für Schwangere und Paare

Akupunktur für Schwangere

Hausvisiten im Rahmen des Wochenbetts

Ein Inserat in der Gemeindezeitung bringt Erfolg!

Sie erreichen knapp 5.900 Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Stadtgemeinde

Erfragen Sie Preise unter gemeindezeitung@ebreichsdorf.at oder Tel.: 0676/ 88775512 Hr. Pusch

www.ebreichsdorf.gv.at
Ihre Stadt im Internet

Impressum: Medieninhaber: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathaus Platz 1, 2483 Ebreichsdorf, Tel.: 02254 / 72218
Informationsblatt für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Ebreichsdorf
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Kocevar, wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at
Redaktionsteam: Christian Pusch, Harald Kuchwalek, E-Mail Kontakt: gemeindezeitung@ebreichsdorf.at
Druck: bcn Ebreichsdorf, www.bcn.at; 5.900 Exemplare. Fotos: Christian Pusch, Zvg, stock.adobe.com. Vorbehaltlich Druckfehler.

Sonntag, 1.3.

Familienmesse Pfarre Ebreichsdorf 10.30 Uhr
Kreuzweg Schranawand 15.00 Uhr

Montag, 2.3.

Spielrunde für Senioren Pfarre Unterwaltersdorf 14.00 Uhr

Briefmarken Vereinstreffen ab 16.30 Uhr
Monatliche Tauschbörse des BSV Ebreichsdorf im Vereinslokal im GH Waltersdorferhof, Info: KommR Wolfgang Pollak, 0699 13000584. Gäste sind herzlich willkommen.

Dienstag, 3.3.

Sprechtag des KOBV 13.00 bis 14.30 Uhr
Elisabethstraße 38, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Auch am 18.3.

Senioren - Kaffee Seniorenbund 15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrheim Weigelsdorf

Mittwoch, 4.3.

Seniorentreffen Unterwaltersdorf 15.00 Uhr
Gasthaus Flicker „Waltersdorferhof“, Seniorengruppe Unterwaltersdorf-Ebreichsdorf

Donnerstag, 5.3.

Kreuzwegandacht Pfarrkirche Ebreichsdorf 18.00 Uhr

Freitag, 6.3. bis Sonntag, 8.3.

Nationales Springturnier Ab 8.00 Uhr
Magna Racino; CSN-B*, CSNP-B

Freitag, 6.3. bis Sonntag, 15.3.

Ausg‘steckt is bei Knötzl Täglich ab 15.00 Uhr
Weigelsdorf, Hauptstraße 5, 0676 4215688

Freitag, 6.3.

Unsere Schule hat Talent - Das Event 16.30 Uhr
Studienheim Maria Hilf Unterwaltersdorf; Leitung: MMag Marcus Pokorny

Wiener Sportclub - ASK Ebreichsdorf 19.30 Uhr

Samstag, 7.3.

Frühstück für Frauen 8.00 bis 12.00 Uhr
Altes Rathaus Ebreichsdorf, Wiener Straße 3; Veranstalter SPÖ Frauen Ebreichsdorf

Haus- und Hofflohmarkt 9.00 bis 15.00 Uhr
am Glockhof; Hauptplatz 15, Ebreichsdorf

Sautanz im Gasthaus Ahorn 17.00 bis 21.00 Uhr
Wir servieren für Sie: Bratwurst, Blunzn, Aufstrichbrote, Presswurst, Kesselfleisch, Stelzenteller, geröstete Leber, Grammelknödel. Essen soviel Sie können oder wollen - für nur € 8,60. Auskunft und Reservierung: (02254) 72363.

Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Weigelsdorf 17.00 Uhr
im Vereinslokal Willner-Reiner

Sonntag, 8.3.

Familienmesse Pfarre Unterwaltersdorf 9.15 Uhr

ASV Unterwaltersdorf - Brunn/Geb II 15.00 Uhr
Sportplatz Unterwaltersdorf; Reserven 13.00 Uhr

Dienstag, 10.3.

Schneekugelmuseum & ORF Wien 9.00 Uhr
Pensionisten Ebreichsdorf; Besuch Schneekugelmuseum und Einkaufsmöglichkeit – Mittagessen – Besuch ORF mit Führung – Heurigen. Preis/P. € 22,– (Bus), € 8,80 (ORF Klassik Führung). Anmeldung bei Fr. Brenner, (02254) 75448

Mutter-Eltern-Beratung 14.30 Uhr
Altes Rathaus, Wiener Straße 3, Ebreichsdorf

Mittwoch, 11.3.

Pensionistennachmittag 14.00 Uhr
des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Unterwaltersdorf im Club, Musikschule

Donnerstag, 12.3.

LIMA-Gruppe Pfarre Unterwaltersdorf 18.00 Uhr

Freitag, 13.3.

Eröffnung der Vernissage der Schülerinnen und Schüler der Volksschule Ebreichsdorf zum Jubiläumsjahr 2020

Pensionistennachmittag PV Weigelsdorf 14.00 Uhr
im Gasthaus Ahorn, Fabrikstraße 80, Weigelsdorf

Kinder-Kreuzweg Pfarre Ebreichsdorf 15.00 Uhr

ASK Ebreichsdorf - SV Stripfing 19.30 Uhr
Sportzentrum Weigelsdorf

Samstag, 14.3.

Ballnacht der SPÖ Ebreichsdorf 20.00 Uhr
Sportzentrum Weigelsdorf; Musik: „Casino Projekt“, Tombola

Sonntag, 15.3.

Familienmesse Pfarre Weigelsdorf 9.15 Uhr
mit Pfarrkaffee und FASTENSUPPENESSEN

Schulgemeindegottesdienst 10.00 Uhr
Studienheim Maria Hilf Unterwaltersdorf; Mitgestaltung durch die SchülerInnen der 7. Klassen

Kreuzweg Pfarre Unterwaltersdorf 15.00 Uhr

Velm - ASV Unterwaltersdorf 15.00 Uhr
Sportplatz Velm; Reserven 13.00 Uhr

Montag, 16.3.

Seniorenrunde Pfarre Unterwaltersdorf 14.30 Uhr

Dienstag, 17.3.

Seniorencafe SPÖ Frauen & Volkshilfe 14.00 Uhr
Pensionistenwohnhaus Haltgasse 3, Ebreichsdorf

Ruozzo von Rutzendorf[13]

Als vor nunmehr etwa 950 Jahren die letzte große Besiedlungswelle unser Land erfasste, schenkte der Kaiser seinen treuesten, meist adeligen Gefolgsleuten Landstriche im zurückeroberten Land.

Ruozzo aus dem Haus der Ruzzoburger erhielt nahe Unterwaltersdorf umfangreiche Ländereien. Er war ein umsichtiger Grundherr, hatte 20 Bauernfamilien angeworben und jede von ihnen mit etwa 30 Joch Ackerland[14] ausgestattet. Die Ansiedlung wurde nach ihrem Gründer „Ruozzos Dorf“, und später „Rutzendorf“ genannt. Ruozzo beschwerte seine Untertanen nicht mit hohen Abgaben, wie andere Grundherren es taten, war gerecht und beschützte seine Bauern vor marodierenden Horden. Das kleine Dorf blühte und der junge Freiherr ließ am Ufer der Fischa ein „Festes Haus“ mit einem gemauerten Bergfried, Erdwall und Wassergraben errichten. Der kleine Herrensitz trug den Namen Rietzlhof.

Nachdem der beliebte Feudalherr gestorben war, übernahm einer seiner Söhne, Ruozzo II. das Erbe. Auf ihn folgte Ruozzo III. und schließlich Ruozzo IV.

Letzterer hatte nichts von der Menschlichkeit seiner Vorfahren geerbt. Er war ein grausamer Herr, der seine Untertanen Tag und Nacht für sich roboten ließ, sie misshandelte und ihnen das letzte Stück Brot abpresste. Den Rietzlhof ließ er zu einer Burg ausbauen und befestigen. Zur höheren Sicherheit ließ er um teures Geld Muränen heranschaffen und im Burggraben aussetzen. Schon die Römer hatten sich dieser gefährlichen Fische als „Wachhunde“ bedient. Von der Burg aus unterdrückte er nicht nur seine Untertanen. Er brachte Unfrieden in das umliegende Land. Die Reisenden auf der Moosbrunner Straße, die von Wien nach Ungarn oder von Ungarn nach Wien unterwegs waren, waren seiner Willkür ausgesetzt. Sie mussten Weggeld zahlen. Hatten sie zu wenig bei sich, so wurden sie ausgeraubt, ihre Fuhrwerke gestohlen.

Conrad Auer, der Unterwaltersdorfer Grundherr, der gleichzeitig auch Mautinhaber an der Moosbrunner Straße war, konnte dem Raubritterunwesen nicht Einhalt gebieten. Er verfügte über zu wenige Waffen und die Unterwaltersdorfer Bürger waren im Umgang mit denselben nicht geübt. So ließ er einen Beschwerdebrief verfassen, den schon nach wenigen Tagen der Sekretär des Kaisers in Händen hielt. Im darauffolgenden Frühjahr schickte der Kaiser 100 Berittene, die gemeinsam mit den Unterwaltersdorfer Bürgern die kleine, aber sehr wehrhafte Burg des Ruozzo in Rutzendorf belagerten. Nach zwei Wochen war sie nach schweren Kämpfen eingenommen.

Sogleich saß Conrad Auer, der als Inhaber des Landgerichtes über „Stockh und Galgen“ verfügte, über den Raubritter und seine Kumpanen zu Gericht. Ruozzos Spießgesellen wurde aller Besitz genommen und sie selbst für vogelfrei erklärt. Ihr Anführer aber wurde von den Zinnen seiner Burg in den Wassergraben geworfen, wo er von den Muränen gefressen wurde.

Bevor man ihn hinunterstürzte, schleuderte Ruozzo einen Fluch gegen seine Feinde, dessen Wortlaut man bis auf den Anger des Marktes hören konnte: „Verflucht sollt ihr sein, ihr Unterwaltersdorfer, und ewig sollt ihr untertänig sein dem Bürgermeister in Ebreichsdorf.“

Man sieht, Ruozzo IV. war nicht nur ein Halunke, er war auch ein Hellseher[15].

Am nächsten Tag war von der Burg nichts mehr zu sehen. Sie war über Nacht in der von Fischawasser aufgeweichten Erde versunken.

Fragmente von Tongefäßen
aus Rutzendorf mit Töpferzeichen.
Vermutlich spätes Mittelalter. (Foto: Ernst Mayer)

Wenn die Geschichte auch mit einem Scherz endet und Ruozzo ein Produkt der Dichtung ist, so enthält sie im Kern doch viele historische Tatsachen:

Rutzendorf lag zwischen Unterwaltersdorf und Schranawand, zwischen dem linken Fischaufer und der Landstraße nach Moosbrunn. Die kleine Ansiedlung dürfte im 15. Jh. sukzessive verlassen worden sein. Bedingt durch die schwierige politische und wirtschaftliche Lage wurde sie – wie viele andere Siedlungen auch – nicht wiedererrichtet. Die Rutzendorfer Felder und Wiesen fielen an Unterwaltersdorf, Ebreichsdorf und Schranawand. Die Rösselhofgasse in Ebreichsdorf und die neuen Wohnhausanlagen „Am Rösselhof“ in Unterwaltersdorf verdanken ihre Namen alten Flurnamen, wie „Rösselhofbreite“, „Riselhofäcker“ und „Rüsselau“, die sich ihrerseits wieder vom Namen des Herrensitzes des kleinen Dorfes herleiten, vom Rietzlhof.

[13] *Diese uralte Geschichte, die ich vor Jahren erfunden habe 😉, wurde schon mehrmals veröffentlicht. Nachdem im März oder April im Rahmen des „Jubiläumsjahres“ das „Versunkene Schloss“ zugänglich gemacht werden soll, drucken wir sie hier leicht gekürzt nochmal ab.*

[14] *Ein Joch Ackerland ist knapp mehr als ein halber Hektar.*

[15] *Sie wissen: Unterwaltersdorf verlor 1972 so wie Weigelsdorf und Schranawand seine Selbständigkeit als politische Gemeinde. Und sicher wissen Sie auch, dass die Alteingesessenen diesen Umstand bis heute bedauern.*

Der unmittelbar an die Siedlung angrenzende „Purchstal“ (= festes, sprich steinernes Haus der Herrschaft), der Rietzlhof, lag am Ufer der Fischa. Ein Zulauf speiste den Wassergraben, der seinerseits wieder von einem gut 160 Meter langen Wall umgeben war. Der Standort der kleinen Burg ist bis zum heutigen Tag deutlich erkennbar und trägt im Volksmund den bezeichnenden Namen „Versunkenes Schloss“.

Was nun Ruozzos Fluch anbelangt, so muss hier der Geschichtenerzähler gerügt werden, schließlich konnte im ausgehenden Mittelalter noch niemand wissen, was ein Bürgermeister ist. Dieses Amt gibt es erst seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Auch bleibt der Geschichtenerzähler die Erklärung schuldig, wie es gelingen konnte, den aalartigen, im Meer lebenden Knochenfisch Muräne im Fischawasser zu halten.

Stadtplan – Ausschnitt. (Handschriftliche Ergänzungen: Eva-Maria Mayer)

Aus der Sakristei und aus dem Dorf

Wer erinnert sich in Unterwaltersdorf noch an Wrbka Robert (1925 – 1997)? Er war von Geburt an geistig beeinträchtigt. Zwar waren dazumal, als er das Licht der Welt erblickte, Menschen mit seinem Behinderungsgrad ins Dorfleben eingebunden, aber auch er war wie viele seiner Leidensgenossen von Vorurteilen verfolgt, manchmal ausgebeutet, belächelt und zum Gaudium lustiger (?) Schulkollegen und manchmal leider auch erwachsener Zeitgenossen vorgeführt und lächerlich gemacht.

Robert verbrachte seine acht Pflichtschuljahre in der 1. Klasse Volksschule. Später war er weiterhin auf Hilfe durch seine Familie und einige Wohlgesinnte angewiesen. Wie er die schreckliche NS-Zeit überstand, weiß niemand. Er entging aber zum Unterschied so vieler behinderter Menschen glücklicherweise der Mordmaschinerie. Robert war körperlich gut beinander, sodass er für einfache Hilfsarbeiterarbeiten gut zu gebrauchen war. Er schaufelte Kohlen, Schotter, schlichtete Holzscheite, schichtete Heuschober auf u.a.m. Dafür bekam er Essbares, Zigaretten und ein paar Schilling. Die gab er leider gerne für starke Getränke aus.

Wenn er auch im Rahmen seiner Möglichkeiten am Leben im Dorf teilhaben konnte und mancher Wirt Robert ein Menü spendierte, Vertrauen hatte er zu niemandem. Er hatte auch keine sichere Ecke, die ihm Geborgenheit, Sicherheit gegeben hätte. Wohin mit persönlichem Besitz, wenn man niemandem trauen kann? Wohin mit den paar Münzen, die angespart waren, wohin mit den gesammelten Bildern aus Zeitungen und Zeitschriften, mit einem blechernen Ring, mit einem Medaillon, das ihm zur Erstkommunion geschenkt worden war, wohin mit den Zigarettenstummeln, die für schlechte Zeiten gehortet werden mussten? Auch ein paar bunte Steine waren dabei und das Bild einer nackten Frau.

Des Pfarrers Haushälterin, u.a. auch zuständig für die Reinigung der Kirche, verstand es nicht besser. Sie entfernte ein paar Münzen, ein paar Bilder aus Zeitungen und Zeitschriften, einen blechernen Ring, ein Medaillon, Zigarettenstummeln, ein paar bunte Steine und das Bild einer nackten Frau. Das alles steckte hinter der kleinen Altarskulptur in der sog. Ölbergkapelle, durch die jeder Kirchenbesucher kommt, der die Pfarrkirche Unterwaltersdorf durch den Nordeingang betritt. Sie wusste sofort, wem das alles gehörte, und sie übergab es zuverlässig seinem Besitzer. Aber Robert hatte ein weiteres Stück Vertrauen verloren, so er jemals welches besessen hatte.

„Pieta“ oder „Schmerzensmutter“ in der „Ölbergkapelle“ der Pfarrkirche Unterwaltersdorf. Ihr hatte Robert seine Schätze anvertraut. (Foto: Ernst Mayer)

***

Vor dem Zeitalter der Digitalisierung galt folgender Spruch:

„Von der Wiege bis zur Bahre,
Formulare, Formulare.“

Damit war die Mühsal mit dem Amtsschimmel gemeint. Ob das allerdings heute besser ist, wage ich zu bezweifeln. Heutzutage schicken wir Formulare, Formulare sogar doppelt: per Mail **und** auf Papier.

© Ernst Mayer

Irgendjemand hat in den 1950-er/1960-er Jahren diesen Spruch umformuliert, um eine Unterwaltersdorfer Institution zu beschreiben und zu verewigen:

„Von der Wiege bis zur Bahre,
Gabryel ist das Wahre.“

Es gab auch eine andere Fassung des Spruches. Da stimmte zwar der Reim nicht ganz, dafür passte das Versmaß besser:

„Von der Wiege bis zum Grabe,
Gabryel in jeder Lage.“

Familie Gabryel wohnte im „Schreber“ in Unterwaltersdorf, es gab ein Haus, einen Garten, zwei Kinder und einen Hund. Herr Gabryel wurde in noch relativ jungen Jahren schwer krank und starb früh. Seine Frau hingegen wurde, obwohl sie zeitlebens an einer Hüftdysplasie litt, 93 Jahre alt und ging erst vor wenigen Jahren von dieser Welt.

Was sollte nun dieser Spruch? Eigentlich ist die Lösung des Rätsels sehr einfach! Frau Leopoldine Gabryel war Hebamme von Beruf und ihr Mann war das „Gegenteil“, er war Unterwaltersdorfer Gemeindearbeiter und damit auch Totengräber[15].

Leopoldine Gabryel (13.3.1922 – 26.3.2015). Hebamme in Unterwaltersdorf. (Foto zur Verfügung gestellt von Brigitte Kern, geb. Gabryel)

Karl Gabryel (9.4.1916 – 30.5.1973). Gemeindearbeiter in Unterwaltersdorf von 1963 bis 1973 und damit Mädchen für alles, auch Totengräber. (Foto zur Verfügung gestellt von Karl Gabryel jun.)

Übrigens kam die Gemeinde Unterwaltersdorf in den 1950-er und 1960-er Jahren mit bloß einem Gemeindearbeiter aus, und das war Karl Gabryel. Er half vielen Dorfbewohnern unter die Erde, so wie seine Frau vielen auf die Welt verhalf. Wenn auch einem Trend folgend mehr und mehr Kinder nicht mehr zu Hause, sondern in einem Kreißsaal das Licht der Welt erblickten, begleitete Frau Gabryel doch unzählige Unterwaltersdorferinnen und auch Frauen der näheren Umgebung durch die Schwangerschaft und durch die ersten Tage ihres Mutterdaseins.

***

Hochzeit in der Pfarrkirche Weigelsdorf. Danach sind Verwandte, Freunde und auch Pfarrer Pijpers (Weigelsdorfer Pfarrer von 1964 bis 1991) zur Tafel geladen.

Das Brautpaar hat ein ausgesucht nettes Lokal für diesen Zweck gefunden. Die festlich geschmückte Autokolonne bewegt sich dort hin. Der Pferdefuß dabei: Distanz Kirche – Festtafel = 40 Kilometer, Fahrzeit = eine knappe Stunde.

Dort angekommen, bemerkt Herr Pfarrer: „Hab gar nicht gewusst, dass wir zur Hochzeitsreise auch eingeladen sind.“

Von den Alten und den Jungen

Die Umstellung von Normalzeit auf Sommerzeit am letzten Sonntag im März und dann das Gegenteil am letzten Sonntag im Oktober war und ist für die Generation, die schon lange vor der Einführung dieses beliebten Aufregers[16] lebte, eine Herausforderung. Stellen wir die Uhr jetzt vor oder zurück, gewinnen wir eine Stunde oder verlieren wir eine, geh‘ ich jetzt um eine Stunde früher ins Bett als bisher oder stehe ich früher auf, sind die Kinder nächste Woche noch unausgeschlafener als bisher …?

Solche Fragen veranlassen Oma zu folgender Feststellung: „Wenn i morgen um sechse aufsteh‘, daun is jetzt hoiwa zwöfe.“

***

Die 9-jährige Regina steht mit Papa vor der Auslage eines Juwelierladens. Sie bewundern Bernstein-Schmuck. Papa weist auf die vor Jahr-Millionen eingeschlossenen Insekten in den Schmucksteinen hin.

Regina: „Wieso tut man die Viecher da rein?“

***

Es gibt viele Kindersprüche und -reime, alte und neue. Die meisten haben Erwachsene für Kinder gedichtet, wie z.B. „Lirum, larum, Löffelstiel …“.
Oder neueren Datums: „Beim Bäcker hat’s gebrannt, brannt, brannt …“.

Interessanter sind Sprüche, die die kleinen Menschen selbst erfinden. Harmlos etwa: „Halli, hallo, wer sitzt am Klo?! Die alte Hex‘ mit‘n Radio.“ Oder: „Ich habe gestohlen, ich habe gelogen, ich habe die Katze am Schwanze gezogen.“ „Auf Wiederseh‘n, lassen Sie den Schirm nicht steh‘n, sonst müssen Sie im Regen geh‘n.“ U.a.m.

Weniger harmlos ist folgende Verabschiedungsformel, die mir Volksschulkinder in den 2010-er Jahren beigebracht haben:

„Griaß di,
geh‘ ham und daschiaß di!“
Schiaß net danem,
es geht um dei Lem!“

[15] *Karl Gabryel hat in der Fabrik Bednar in Unterwaltersdorf Weber gelernt. Aus Krieg und Gefangenschaft kam er mit einer Schussverletzung an der rechten Hand nach Hause. Obwohl die Verletzung nie ganz ausheilte, arbeitete er noch lange als Weber bei Bednar und als Walker in einer Filzfabrik in Achau, bis er dann von 1963 bis 1973 Unterwaltersdorfer Gemeindearbeiter war.*

[16] *Schon in den beiden Weltkriegen gab es die Sommerzeit und seit 1979 dürfen sich auch später geborene Generationen darüber freuen. Angeblich soll das bald ein Ende haben. Ob das dann besser sein wird, immer Sommerzeit oder immer „Normalzeit“ = Winterzeit zu haben?*

Es gibt eine Unzahl noch viel böserer Kinderreime, die wollen wir aber nicht für die Nachwelt erhalten.

Ein Kinderreim der Zwischenkriegszeit soll hier jedoch dem Vergessen entrissen werden. Zu diesem Zweck müssen wir etwas weiter ausholen: In der Zwischenkriegszeit, im 2. Weltkrieg und, nach einem kurzen Berufsverbot, auch nach dem Krieg war Zarah Leander (1907 – 1981) eine europaweit bekannte Größe. Die Schwedin sang sich mit ihrer rauchigen Stimme in die Herzen der Menschen. Sie trat auf zahllosen Bühnen auf und sang Operetten und Schlager. Sie war auch eine bekannte Filmschauspielerin. Als solche drehte sie während des Krieges unzählige „Ufa-Filme“ in Nazi-Deutschland, was ihr nach dem Krieg viel Kritik und das oben erwähnte Berufsverbot einbrachte.

Manche Lieder kennt man heute noch. „Kann denn Liebe Sünde sein?“, „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder gescheh'n“ u.a.m.

1936 brillierte Zarah Leander mit dem Gassenhauer „Gebundene Hände“. Radio-hören war modern und wurde langsam erschwinglich und die Kinos schossen aus dem Boden wie die Schwammerln im warmen Regen. Jede Musikkapelle schmetterte Leanderlieder. Jedenfalls kannte die Jugend das neue Lied in- und auswendig.

Und da entstand ein (Kinder)Reim, den ich Frau Pelz Josefine, Jahrgang 1925, aus Unterwaltersdorf verdanke. Ich möchte ihn vor dem Vergessenwerden bewahren, auch wenn er nicht viel Lebensweisheit vermittelt:

Die Zarah Leander
sitzt am Glander,
und singt ohne Ende
‚Gebundene Hände‘.

Aus der Schule

Streit zwischen zwei Schülerinnen. Eine reißt im Laufe der Auseinandersetzung ein Blatt aus einem Buch der Kontrahentin.

Die Lehrerin ist verärgert: „Wie kannst du nur, wie kannst du ein Buch so beschädigen? Eine Seite rausreißen!!“

Die Missetäterin: „Sind eh noch gnua Seiten drin!“

***

Die Schulinspektorin für Pflichtschulen, Regierungsrätin Elisabeth Leopold stolpert anlässlich eines Schulbesuches im Bezirk Baden über seltsam anmutende Gepflogenheiten einer Religionslehrerin. Natürlich ist Frau Inspektorin nicht befugt, in diese Dinge ihre Nase zu stecken, und schon gar nicht ist sie befugt, einzuschreiten. Überdies: Sie ist nicht katholisch.

So ruft sie bei nächster Gelegenheit den zuständigen Religionsinspektor an: „Hallo Kollege, du weißt, ich bin evangelisch und bin vielleicht nicht die richtige Fachfrau, aber was ich dort in der Religionsstunde gesehen habe, kommt mir nicht katholisch vor.“

(Anm.: Frau Regierungsrätin Leopold aus Pottendorf/Landegg war vor ihrem Amt als Schulinspektorin über viele Jahre Lehrerin für Englisch an der Hauptschule Ebreichsdorf. Der angesprochene Schulinspektor für röm.-kath. Religion ist Herr Regierungsrat Herbert Vouillarmet aus Haschendorf. Er war über viele Jahre Religionslehrer in der Volksschule Unterwaltersdorf und in der Sonderschule Ebreichsdorf.)

***

Wenn man ein Automobilmuseum besucht, stolpert man mitunter über ein Goggomobil. „Was, so klein, und will schon ein Auto sein!?“, denkt man unwillkürlich. Nicht von ungefähr wird das Fahrzeug offiziell der Kategorie „Kleinstwagen“ zugerechnet. Ein moderner Mini ist dagegen eine Staatskarosse. Diese kleinen Autos waren auch sehr leicht. Knapp über 400 Kilo brachten sie bei 290 x 128 x 131 Zentimeter (L x B x H) lt. Wikipedia auf die Waage. Trotzdem war angeblich für vier Erwachsene Platz.

Eine Lehrerin an der Volksschule Unterwaltersdorf nannte in den 1950/60-er Jahren ein Goggomobil ihr Eigen. Die Dame war sehr beleibt, und wog daher nicht viel weniger als ihr Auto. Na gut, das ist übertrieben. Auch war das Auto noch nicht überladen, wenn sie damit wegfuhr, denn immerhin durfte es 295 kg laden.

Damals gab es noch die Volksschuloberstufe. Bis zum Ende der Schulpflicht besuchten die SchülerInnen die Oberstufe (5. bis 8. Stufe). Da waren unter den Buben auch schon richtige Lackeln. Ja, und deshalb konnte besagte Lehrerin eines Tages nach dem Unterricht ihr Auto nicht mehr finden. Die Burschen der Oberstufe hatten es halb schiebend, halb tragend hinter der Kirche versteckt.

Goggomobil, Baujahr 1958.
(Foto: Automobilmuseum Aspang)

 © Ernst Mayer

Dienstag, 17.3.

Senioren - Kaffee Seniorenbund 15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrheim Weigelsdorf

Donnerstag, 19.3.

„Unsere Mission ist die Liebe“ 18.30 Uhr
Vortrag P. Karl Wallner in der Pfarrkirche Ebreichsdorf

Freitag, 20.3. bis Sonntag, 22.3.

Ostermarkt der kreativen Pensionisten
Haltgasse 3, Ebreichsdorf Pensionistenwohnhaus
FR 20.3. von 14.00 bis 18.00 Uhr, SA 21.3. von 10.00 bis 18.00 Uhr, SO 22.3. von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Freitag, 20.3.

SV Mattersburg Amateure - ASK Ebreichsdorf 19.00 Uhr

SC Wr. Neustadt Amateure - ASK Ebreichsdorf 1B 19.00 Uhr

Samstag, 21.3.

Escape the Heim
Pfadfinderheim Ebreichsdorf; Mehr Infos auf www.pfadfinder-ebreichsdorf.at/escape; Auch am Sonntag, 22.3.2020

Magna Racino Reiter Flohmarkt Ab 10.00 Uhr
in der Event-Gastronomie

Gratis-Blumenerde – Frühlingsaktion 13.00 bis 16.00 Uhr
Rathaus Ebreichsdorf, Ebreichsdorf Kindergarten Piestingau, Feuerwehr Schranawand, Hauptplatz Unterwaltersdorf, Friedhof Weigelsdorf; eine Aktion der Volkspartei Ebreichsdorf

Frühjahrskränzchen 14.00 bis 18.30 Uhr
Restaurant s‘Platzl; Pensionistenverband OG Unterwaltersdorf; Musik: Casino Project; Tombola, Eintritt: freie Spende

Sonntag, 22.3.

Kreuzweg Schranawand 15.00 Uhr

ASV Unterwaltersdorf - Achau 15.30 Uhr
Sportplatz Unterwaltersdorf; Reserven 13.30 Uhr

Mittwoch, 25.3.

Pensionistennachmittag 14.00 Uhr
des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Unterwaltersdorf im Club, Musikschule

Donnerstag, 26.3. bis Sonntag, 29.3.

Racino Outdoor Opening Ab 8.00 Uhr
Magna Racino; CSN-B* CSNP-B

Freitag, 27.3.

Pensionistennachmittag PV Weigelsdorf 14.00 Uhr
im Gasthaus Ahorn, Fabrikstraße 80, Weigelsdorf

Kinder-Kreuzweg Pfarre Ebreichsdorf 15.00 Uhr

ASK Ebreichsdorf - Admira Amateure 18.45 Uhr
Sportzentrum Weigelsdorf

Samstag, 28.3.

Flurreinigung mit Dorf- und Stadterneuerungen 9.00 Uhr
Treffpunkte: Ebreichsdorf am Marktplatzl, Unterwaltersdorf im Hof der Musikschule, Weigelsdorf vor dem Friedhof; Für Getränke während und Speis und Trank nach der Flurreinigung wird gesorgt!

ASK Ebreichsdorf 1B - USC Kirchschlag/W 19.00 Uhr
Sportzentrum Weigelsdorf

Sonntag, 29.3.

Lanzendorf - ASV Unterwaltersdorf 17.00 Uhr
Sportplatz Lanzendorf; Reserven 15.00 Uhr

Festkonzert des Musikvereins Ebreichsdorf 17.00 Uhr
Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf; Eintritt: Freie Spende

Mittwoch, 1.4.

Sprechtag des KOBV 13.00 bis 14.30 Uhr
Elisabethstraße 38, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Auch am 15.4.

Seniorentreffen Unterwaltersdorf 15.00 Uhr
Gasthaus Flicker „Waltersdorferhof“, Seniorengruppe Unterwaltersdorf-Ebreichsdorf

Donnerstag, 2.4. bis Sonntag, 5.4.

Internationales Dressurturnier Ab 8.00 Uhr
Magna Racino; CDI4* CDI3* CDIYH

Freitag, 3.4.

Pensionistennachmittag PV Weigelsdorf 14.00 Uhr
im Gasthaus Ahorn, Fabrikstraße 80, Weigelsdorf

ASK Bad Fischau - ASK Ebreichsdorf 1B 18.00 Uhr

FCM Traiskirchen - ASK Ebreichsdorf 19.30 Uhr

Samstag, 4.4.

Scheunenrock 21.30 Uhr
FF Scheune Unterwaltersdorf; mit Scheunen-Trophy; Eintritt: € 8,–; Partyband Torpedos NG; kostenloser Shuttlebus der Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Sonntag, 5.4. (Palmsonntag)

ASV Unterwaltersdorf - SCM 16.30 Uhr
Sportplatz Unterwaltersdorf; Reserven 14.30 Uhr

Donnerstag, 9.4.

Tagesfahrt nach ZNAIM 7.00 Uhr
Pensionisten Ebreichsdorf; Fahrt in die Grenzstadt – Aufenthalt in der Altstadt bis 13.30 Uhr – Weiterfahrt ins Excalibur City bis 16.00 Uhr – Heimfahrt. Preis/P. € 25,– (Bus). Anmeldung bei Fr. Brenner, (02254) 75448

Redaktionsschluss Gemeindezeitung:
Ausgabe April 2020:
Sonntag, **15. März 2020.**
Ihre Beiträge senden Sie bitte zeitgerecht an:
gemeindezeitung@ebreichsdorf.at

FITNESS

Gesundheitsgymnastik für Damen und Herren
Jeden Mittwoch von 19.00 - 20.00 Uhr und
Gesundheitsgymnastik für Damen
Jeden Donnerstag von 18.30 - 19.30 Uhr im kl. Turnsaal der VS Ebreichsdorf mit Anneliese Novak, Tel.: (02254) 75648

Gesundheitsgymnastik „sanft" für Damen und Herren
Jeden Montag von 19.00 - 20.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Weigelsdorf mit Beatrix Lerch, Tel.: (0650) 7065140

Damen-Turnverein Ebreichsdorf
Damen-, Funktions- und Konditionsgymnastik mit Musik. Jeden Montag von 18.30 - 19.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Ebreichsdorf mit Sabine Hubmann. Einstieg jederzeit möglich!

Damen-Turnverein Unterwaltersdorf
Damen-, Funktions- und Konditionsgymnastik mit Musik. Jeden Dienstag von 18.30 - 19.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Unterwaltersdorf mit Ingrid Hackl, Einstieg jederzeit möglich!

YOGA und MEDITATION - Aktivierung der Kundalini-Energie. Chakras öffnen für: Entspannung, Lebensfreude, Selbstvertrauen, Zufriedenheit. Jeden Dienstag 19.30 – 21.00, Freie Spende, Info: Toni Grabmayer, www.coolbreeze.at, 0664 9201087

Weight Watchers Kurs Ebreichsdorf
Jeden Montag 18.30 Uhr, FF Haus, Wiener Straße 27e
Schnuppern jederzeit kostenlos ohne Voranmeldung möglich!
Mehr Infos: 01 / 532 53 53 oder www.weightwatchers.at.

Gruppentraining in Ebreichsdorf
„Outdoor-Training" - MO 18.00 & 19.00 Uhr, sowie DO, 18.00 & 19.00 Uhr (jede Woche neues Thema, im 4-Wochen-Rythmus)
„Boot-Camp" - jeden SO, 10.00h
Anmeldung erforderlich! info@training-zinterl.at, 0676 477 07 24

ÄLTERE GENERATION

Kartenspielen Pensionisten Ebreichsdorf
Jeden Mittwoch von 13 - 17 Uhr im Alten Rathaus Ebreichsdorf.
Auskunft: Obfrau Friederike Brenner oder einfach vorbeischauen.

Seniorencafé der SPÖ Frauen und Volkshilfe
Jeden 3. Dienstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr
Seniorenwohnhaus Haltgasse 3, Ebreichsdorf
Informationen: (02252) 50 84 90 oder 0676 / 3119068

Seniorengruppe Unterwaltersdorf/Ebreichsdorf
Jeden 1. Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr
im Gasthaus „Waltersdorferhof", Unterwaltersdorf.

Pensionistennachmittage Weigelsdorf
im Gasthaus Ahorn, Weigelsdorf. Termine siehe Terminkalender.

Tanzen ab der Lebensmitte und Linedance
im Gasthaus Ahorn; Infos: Monika Juschicz, 0664 73640370

KOBV der Behindertenverband

Behindertenberatung: Die Ortsgruppe Ebreichsdorf u. Umgebung bietet Ihnen bei Fragen kostenlose Hilfestellung.
Auskunft: Obfrau Waltraud Valenta 0676 55 230 33.

MUSIK

Musikverein Ebreichsdorf
Jeden Montag von 19 - 21 Uhr im Musikerheim in Unterwaltersdorf. Interessierte am Mitmachen jederzeit herzlich willkommen!
Auskunft: Obfrau Gabriele Schiefert, 0650 / 2603859.

Chorgemeinschaft Weigelsdorf-Ebreichsdorf
Jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Volksschule Weigelsdorf.

JUGEND / SPORT

Treffen der ASBÖ-Jugendgruppe Ebreichsdorf
Jugendliche (10-17 J.) werden in 2 Altersgruppen betreut.
Jeden Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr
Rettungsstelle Ebreichsdorf, Gnadenbachweg 9

Jugendstunde Freiwillige Feuerwehr Ebreichsdorf
Für interessierte Burschen und Mädchen ab 10 Jahren.
Jeden Mittwoch von 18.00 - 20.00 Uhr im FF-Haus Ebreichsdorf. Info bei Jugendbetreuer Daniel Novak: 0676/4300512.

Jugendstunden der Freiwilligen Feuerwehr Unterwaltersdorf
Für interessierte Burschen und Mädchen ab 10 Jahren. Jeden Dienstag um 18.00 Uhr im FF-Haus Unterwaltersdorf.
Anmeldung: Jugendbetreuer Roland Maly: 0676/36 95 790, www.ffuw.at/jugend.

Jugendstunde Freiwillige Feuerwehr Weigelsdorf
Jeden Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr Jugendstunde für interessierte Burschen und Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren im Feuerwehrhaus Weigelsdorf. Weitere Informationen bei Jugendbetreuerin Jana Zehetbauer: 0680 318 65 64.

Jugendstunde Freiwillige Feuerwehr Schranawand
Jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr im FF-Haus

Heimabende der Pfadfindergruppe Ebreichsdorf

Biber (5-7 Jahre)	MI	16.30-17.30 Uhr
Wichtel & Wölflinge (7-10 J.)	DO	18.00-19.30 Uhr
Guides & Späher (10-13 J.)	FR	17.30-19.30 Uhr
Caravelles & Explorer (13-16 J.)	DI	19.00-20.30 Uhr
Ranger & Rover (ab 17 Jahre)	DI	19.30-21.00 Uhr

Kontakt und Info: www.pfadfinder-ebreichsdorf.at

Spotlight Jugendcafé – Herzlich willkommen zum Treffpunkt für Jugendliche von 12-23! Im alten Rathaus, Wienerstraße 3. Ebreichsdorf. Jeden Donnerstag von 17-20 Uhr, Info: Volker 0664/9269426, volker@jugendarbeit.at, www.jugendarbeit.at, Facebook: jugendarbeit.07 Baden.Steinfeld, Instagramm: jugendarbeit.07

ASK Ebreichsdorf - Jugendfußball
Für fußballbegeisterte Mädchen und Buben ab 5 Jahren. Auskunft bei Jugendleiter Carl Azinger (0664 8192766) oder carl.azinger@gmx.at.

ASV Unterwaltersdorf - Kinderfußball
Für fußballinteressierte Mädchen und Buben ab 5 Jahren.
Auskunft bei Jugendleiter Martin Hochleitner (0699/125 80 163) oder martin.hochl@gmx.at.

Jiu Jitsu Training
Dienstag, 18.00-19.00 Uhr: Kinder Training JIU JITSU
Dienstag, 18.00-20.00 Uhr: JIU JITSU / Erwachsenentraining
Freitag, 17.00-18.00 Uhr: Kinder Training JIU JITSU
Freitag, 18.00-20.00 Uhr: JIU JITSU / Erwachsenentraining
Ort: Kleiner Turnsaal der Volksschule Ebreichsdorf
Mehr Info: www.jiu-jitsu.or.at oder jjv-ebreichsdorf@aon.at

Mixed Volleyballverein – VOLLEYBÄREN
Jeden Donnerstag 20.00-21.00 Uhr und Sonntag 18.00-20.00 Uhr im Turnsaal der Volkschule Ebreichsdorf / www.volleybaeren.com / Anmeldung erforderlich! 0676/7939270 / albauer1982@gmail.com

Ebreichsdorf im Internet
Mehr tagesaktuelle Nachrichten und zusätzliche Termine finden Sie auf unserer Homepage:
www.ebreichsdorf.gv.at

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Ortsgruppe Unterwaltersdorf

EINLADUNG

zum

FRÜHJAHRSKRÄNZCHEN

mit Tombola

am 21. März 2020 im Restaurant s´Platzl

Beginn: 14,00 Uhr **Ende: 18,30 Uhr**

EINTRITT: freie Spende

für die musikalische Unterhaltung sorgt
CASINO PROJECT (Charlotte & Otto)

Auf Ihren Besuch freuen sich Obfrau Christa Spadt und ihr Team.

Bitte um Reservierung bei Fr. Spadt 0650/4819810

Raiffeisenbank Region Boden

LOTTO unterstützt die SENIORENHILFE

Samstag, 7. März 2020,
von 8 - 12 Uhr
im alten Rathaus
Wienerstraße 3, Ebreichsdorf

Schloss-Spiele Unterwaltersdorf

Künstlerische Leitung:
Beatrix Czerny-Scheucher

ES IST DAS SEHNEN, DAS NIMMER VERGEHT

Lieder von Mendelssohn & Korngold

Lisa Koroleva (Sopran)

Martin Vácha (Bariton)

Nina Violetta Aichner (Klavier)

19.04.2020
17:00 Uhr

Eintritt: € 20,-

Schloss Unterwaltersdorf
Schöngrabern
Wiener Neustädterstraße 7
2442 Unterwaltersdorf

Karten erhältlich an der Abendkassa
Kartenreservierung unbedingt erforderlich unter
horepi@hotmail.com oder 0664 428 33 71 (Horst Piller)

www.schlossspieleuwd.com

DON BOSCO-GYMNASIUM UNTERWALTERSDORF

Herzliche Einladung
zum Tag
der offenen Tür

am Samstag, 18. April 2020
von 10.00 – 13.00 Uhr
im Don Bosco-Gymnasium
in Unterwaltersdorf

Im Zuge unseres Erasmus+ Projekts,
findet am 18. 4. 2020 ab 9.00 Uhr
auch ein Markttag im Schulhof statt.

Angeboten werden u. a. Jungpflanzen und
diverse Bioprodukte von regionalen Betrieben.

Erasmus+ DON BOSCO GYMNASIUM UNTERWALTERSDORF

www.donboscogym.ac.at

Mit Schwung ins neue Jahre

Sabine Schabauer

In der Zeit von September bis hin zu den Weihnachtsferien gab es nur wenige ruhige Minuten in den drei Horten. Jede Menge Ausflüge und die verschiedensten Feste standen am Programm und boten den Kindern und auch den Eltern allerlei Spannendes. Die Freude auf die Weihnachtsferien war in allen drei Häusern groß und auch redlich verdient.

Gut erholt und voller Elan ging es im neuen Jahr 2020 gleich schwungvoll weiter. Der heißbegehrte Eislaufausflug zum Eislaufplatz nach Traiskirchen stand als erster am Programm. Aufgrund der hohen Anzahl der Kinder fuhren der Hort Ebreichsdorf alleine und die Horte Weigelsdorf und Unterwaltersdorf an einem Freitagnachmittag gemeinsam nach Traiskirchen. Die Kinder waren alle gut ausgestattet und drehten am Eis mit viel Energie zahlreiche Runden. Manche Kinder mussten richtig überredet werden eine Essenspause einzulegen. Die Zeit verging wie im Flug und schon wurde wieder die Heimfahrt angetreten.

Kurz darauf herrschte ein buntes Treiben in den drei Horten, als der Fasching gefeiert wurde. Schon lange wurde getüftelt, welches das passende Kostüm für jedes Kind heuer ist. Der Hort Weigelsdorf veranstaltete heuer statt dem Fest eine lustige Übernachtungsparty im Hort, worauf die Vorfreude schon lange Zeit groß war.

Zu den Sternen schauen und diese greifen und begreifen können, darum ging es beim Ausflug ins Planetarium nach Wien, der Ende Februar stattfand.

Man sieht der Schwung in den Horten bleibt immer erhalten, denn auch für den Frühling sind schon einige Aktivitäten geplant.

Aller guten Dinge sind DREI ...

Don Bosco Gymnasium

... und so fanden in den letzten 2 Monaten am Don Bosco-Gymnasium gleich 3 soziale Aktionen statt:

- **Aktion Kilo mit der 4D – Gemeinsam gegen Armut in Österreich**

Vom 13. – 22.1.2020 sammelten die Schüler der 4D, mithilfe ihres Klassenvorstandes MMag. Oliver Gottschalk, Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Menschen in Wien. Jeden Morgen nahmen sie am Eingang die Spenden von Schülern der ganzen Schule entgegen. Am 22.1. wurde alles von einem Transporter der Young Caritas abgeholt.

Die Aktion hatte ihren Ausgang von einer Initiative von Elena Görner, 4D, genommen und war von ihren Mitschülern begeistert aufgenommen und mit durchgeführt worden. Die Schüler warben in allen Klassen der Schule persönlich für die Aktion. Eine Mitarbeiterin der Young Caritas besuchte während der Aktion die 4D und hielt einen Workshop mit ihnen zum Thema „Armut in Österreich heute“.

- **Unsere „Socks-on-tour“ haben ihr Ziel erreicht!**

Am Montag, den 20.1.2020 wurde die Aktion „Socks-on-tour“ abgeschlossen und die in der Vorweihnachtszeit gesammelten Socken an Hr. Zöttl von der Caritas Eisenstadt übergeben. Über 500 Socken können an die Notschlafstellen, Flüchtlingsbetreuungsstätten sowie Mutter-Kind-Häuser der Caritas weitervermittelt werden.

- **1-Euro-Aktion für das Don Bosco-Flüchtlingswerk in Wien Inzersdorf!**

Durch einen sozialpädagogischen Einsatz von Frau Mag. Petra Thomann im Don Bosco-Flüchtlingswerk, mit den Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen des sozialen Zweiges inspiriert, bat P. Simplice Tchoungang SDB ganz spontan alle Schüler/innen des Don Bosco-Gymnasiums um einen Euro. Insgesamt konnten dem Flüchtlingswerk 3000 Euro für Lernmittel und Sportgeräte überreicht werden!

Das Herz muss Hände haben – die Hände ein Herz“. Diesen Spruch aus dem Tibet tragen die Schülerinnen und Schüler des Don Bosco-Gymnasiums bereits in ihren Herzen. Habt vielen Dank dafür!

EBREICHSDORFER
Kleinanzeiger

Nachhilfe für alle SchülerInnen von 10-15 Jahren in Mathematik, Deutsch und Englisch. Jahrelange Erfahrung. Hausbesuche. Tel: 0664 2083548.

Erfolgreiche Teilnahme am Sumsi Erima Hallencup

Sabine Steffl

Am 23. Jänner fand der Sumsi Erima Hallencup in der Veranstaltungshalle Baden statt. Nachdem die VS Ebreichsdorf bereits seit einigen Jahren am Schulfußballturnier im Freien teilnimmt, wollten wir heuer auch beim Hallenturnier dabei sein. Viele Schüler an unserer Schule spielen in verschiedenen Fußballvereinen und so konnten wir sogar mit zwei Mannschaften antreten. Nach drei schwierigen Gruppenspielen und einem abschließenden Sieg gegen die VS Gainfarn ging unser jüngeres Team als 11. vom Platz. Unsere zweite Mannschaft schlug sich in der Gruppenphase souverän und zog als Gruppensieger ins Halbfinale ein. Nach einem ungültigen Tor und etwas Pech beim 7m-Schießen spielten unsere „Großen“ gegen die VS Bad Vöslau um den dritten Platz.

Das letzte Match wurde dann gewonnen und so brachten wir erneut einen Pokal für den 3. Platz und zwei tolle Urkunden mit in die Schule.

Ein großer Dank geht an Herrn Engelschall, der mit den Mannschaften im Vorfeld trainierte und sie bei den Matches erfolgreich coachte.

Unsere Lesenacht in der VS Weigelsdorf

Die Kinder der 3a und der 4. Klasse schliefen von 23. auf 24. Jänner 2020 in ihren Klassen.

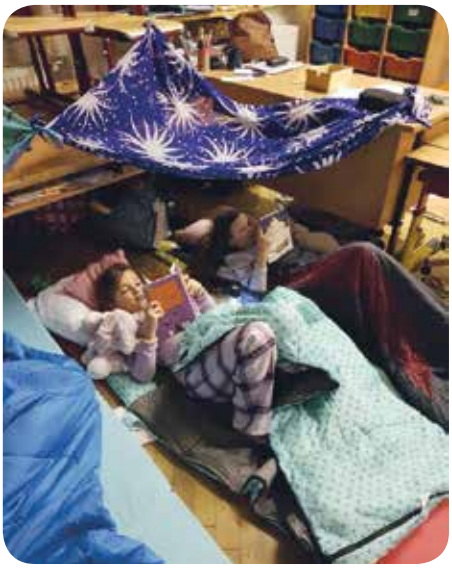
Wir trafen uns um 18.30 und aßen dann alle zusammen in der Klasse gute Pizza. Danach machten wir eine Rally. Wir halfen dem kleinen

Gespenst, damit es auf die Geburtstagsparty vom Vamperl gehen konnte. Dafür mussten wir viele Stationen bearbeiten. Wir mussten uns durch ein Labyrinth schlängeln oder grüne Galle aus langen Strohhalmen saugen. Eine sehr lustige Station war die, bei der wir in einen Sack mit kalten Nudeln greifen mussten, um Buchstaben für ein Lösungswort zu finden. Es waren insgesamt neun Stationen, und wenn wir eine Station bewältigt hatten, durften wir die Turmuhr um einige Minuten weiterdrehen. Anschließend gingen wir in den Turnsaal. Dort schafften wir es, die Turmuhr um ganze 12 Stunden weiterzudrehen. Dann wurde laute Musik aufgedreht, und wir tanzten ganz wild. Lustig war es, als das Licht abgedreht wurde.

Nach einiger Zeit schlichen wir dann vom Turnsaal im Dunkeln durch das ganze Schulhaus.

Im Anschluss daran richteten wir unsere Schlafplätze in der Klasse her. Dann durften wir noch in unseren Büchern lesen. Um 11 Uhr war Schluss. Da mussten wir liegen und die Frau Lehrerin las uns das „Doppelte Lottchen“ vor. Danach schliefen wir ein.

Am nächsten Morgen gab es ein supergutes Frühstück. In der großen Pause bereiteten zwei Mütter eine gesunde Jause für uns zu. Danke an die Mütter!



Wir alle fanden die Lesenacht ganz toll!

AutorInnen: Layla, Matthias, Samuel, Anna-Lena, Robin, Elisabeth, Ilbi, Samia, Dorian, Johannes, Luis, Bedirhan, Malena, Silvie, Frau Lehrerin Sissi

Don Bosco-Fest 2020 – ein Höhepunkt im Schuljahr

Don Bosco Gymnasium Unterwaltersdorf

Punktgenau am Namenstag des heiligen Johannes Bosco feierte die Schulgemeinschaft des Don Bosco-Gymnasiums am 31. Jänner 2020 das traditionelle Don Bosco-Fest.

Im feierlichen Eröffnungsgottesdienst betonte P. Thomas Vanek OSFS, Provinzial der Oblaten des heiligen Franz von Sales, in seiner Festpredigt die vielen Übereinstimmungen in den Ansichten von Franz von Sales und Don Bosco. Nicht umsonst hat Johannes Bosco seine Gemeinschaft nach Franz von Sales benannt, den er stets sehr verehrte.

„Blühe dort, wo Gott Dich hingestellt hat." Diesem Ausspruch von Franz von Sales getreu bemühen sich am Don Bosco-Gymnasium derzeit beinahe 700 junge Menschen mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen den Weg zu einem gelingenden Leben als verantwortungsvolle Christen und Staatsbürger zu finden und zu gehen.

Dass sie dies mit Freude und Erfolg tun, war nicht nur in vielen Schulnachrichten – der 31. Jänner 2020 war ja auch Zeugnistag – sondern vor allem in den lachenden und interessierten Gesichtern der Kinder und Jugendlichen abzulesen.

Geboten wurde ihnen an diesem Festtag ein überaus abwechslungsreiches Programm: Zaubershow mit „Magic Priest" Gert Smetanig, Musikkabarett, Don Bosco-Ralley, Clown-Workshop, erste Hilfe Kurs und eine spannende Dialogveranstaltung für und mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, bei der u.a. die Zukunft der Stadtgemeinde Ebreichsdorf und ihre Entwicklung anlässlich des 900-Jahr Jubiläums diskutiert wurde. Da war für jede Interessenslage und jedes Alter der Jugendlichen etwas dabei.

Neben vielen Absolventinnen und Absolventen, Eltern und der Ordensleitung der Salesianer Don Boscos, angeführt durch Provinzial P. Mag. Petrus Obermüller SDB, waren auch Bürgermeister Wolfgang Kocevar sowie zahlreiche Vertreter der Stadtgemeinde zu Gast.

Bundesminister Mag. Gernot Blümel erstattete als ehemaliger Schüler des Don Bosco-Gymnasiums ebenfalls einen Besuch und fand Zeit für eine Begegnung mit seinen damaligen Lehrern sowie einigen Schulkollegen.

Dr.in Karin Kneissl beeindruckte als weiterer Ehrengast durch ihr vielfältiges Wissen und ihre Authentizität bei der Dialogveranstaltung.

„Ein Fest, an das wir uns noch lange gerne erinnern werden und das die Vielfalt und das Niveau unserer Schule in wunderbarer Weise verkörpert hat", kommentierte Schuldirektorin Mag.a Beatrix Dillmann zufrieden die gelungene Veranstaltung.

Hallo und Gut Pfad,

nach unserem ersten „Escape the Heim", das während unseres letzten Lagerfests im Frühling stattgefunden hat, gibt es heuer eine neue Version, an denen ihr euch der Herausforderung stellen könnt!

Am **21. und 22.03.2020** ist es wieder soweit und ein Teil des Pfadfinderheims Ebreichsdorf verwandelt sich in einen mit Rätseln und Herausforderungen gefüllten „Escape Room".

Kurz erklärt: Eine Spielrunde dauert maximal 60 Minuten, gespielt wird in Gruppen, bestehend aus 3-5 SpielerInnen. Reine Kindergruppen können sich ab dem CaEx-Alter (14-16 Jahre) den Herausforderungen stellen, für Kinder ohne Erfahrung mit Pfadfinder-Technik unter einem Alter von 16 Jahren empfehlen wir erwachsene Begleitung. Ziel ist es alle notwendigen Rätsel zu lösen um die letzte versperrte Tür zu öffnen!

Das Spiel kostet pro Person 10€, die direkt vor Ort zu bezahlen sind.

Die genauen Zeitslots der Spiele sind auf unserer Homepage **www.pfadfinder-ebreichsdorf.at/escape** einzusehen. **Anmeldeschluss ist der 20.03.2020.**

Seid ihr der Herausforderung gewachsen? Dann meldet euch gleich unter **escape@pfadfinder-ebreichsdorf.at** an!

Gut Pfad
Das Team der GuSp Ebreichsdorf

Projektpräsentationstag in der Montessorischule Unterwaltersdorf

Jutta Schandel

Die SchülerInnen der Montessorischule Unterwaltersdorf arbeiten sehr projektorientiert. In der Primarstufe (1.-4. Schulstufe) suchen sich die Kinder selbst Themen aus, die sie interessieren. Dazu werden Plakate erstellt und diese werden im Anschluss der gesamten Klasse vorgestellt.

In der Sekundarstufe (5.-9. Schulstufe) bekommen die Jugendlichen die Themen vorgegeben. Sie haben dann, je nach Thema, 5-10 Tage Zeit, um eine Power-Point Präsentation, ein Plakat und ein Handout zu ihrem Projekt zu erstellen. In der Klassengruppe wird dieses dann präsentiert.

Wichtig ist uns, dass in allen Altersstufen nicht nur das Sprechen vor anderen Personen geübt wird, sondern auch eine Feedback-Kultur entwickelt wird.

Da die Eltern oft keinen Einblick haben welch tolle Projekte da entstehen, fand kurz vor Ende des ersten Semesters ein Projektpräsentationstag statt. Jeder Schüler konnte vier Personen einladen.

Die SchülerInnen der Sekundaria kochten am Vormittag ein Chilli con Carne und backten Kuchen. An einem Stand verkauften sie ihre selbstgefertigten Bienenwachstücher.

Der Tag war ein voller Erfolg und wird im Sommersemester sicher wiederholt.

Einmal eine Wanderung in einem neuen Wandergebiet

Norbert Grillenberger

Am 2. Februar wanderten wir in einem uns praktisch neuen Wandergebiet, den Fischauer Bergen. Sie sind ein hügeliges Vorgebirge vor der Hohen Wand.

Ausgangspunkt war Bad Fischau. Durch kahlen Wald, sollte doch jetzt die Gegend mit Schnee überdeckt sein, ging es über den Größenberg (605 m) zur Hütte bei der Eisensteinhöhle. Gestärkt durch gutes Essen ging es wieder nach Bad Fischau zurück.

Am 27.1. machte sich ein kleiner Wandertrupp auf den Weg zur „Stoaalm“ in Mönichkirchen. Auf der Wanderung trafen wir auf den „TV-Wetterfrosch“ Andreas Jäger.

Wollen Sie mehr von unseren Wanderungen wissen? Auskunft gibt es unter 0664 4315654.

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Ortsgruppe Unterwaltersdorf

gratuliert
Frau Rosina Fellner und
Frau Eveline Worscha
zum 70. Geburtstag.

Ebreichsdorfer Pensionisten feierten den Fasching

Karl Heinz Stock

Auch diesmal fand das traditionelle Ebreichsdorfer Pensionisten Gschnas großen Anklang. Die Obfrau Friederike Brenner konnte am 18. Jänner unter den vielen Besuchern auch Bürgermeister Wolfgang Kocevar, Stadtrat Otto Strauß sowie Gemeinderätin Maria Sordje und Gemeinderat Alfred Bruzek begrüßen.

Der Musiker „Harry“ spielte sich in die Herzen der Tänzer. Am späteren Nachmittag kam dann Spannung auf – denn bei der großen Tombola gab es viele Preise zum mit nach Hause nehmen.

Reges Faschingstreiben und nette Kostüme gab es auch beim gut besuchten Weibergschnas am 15. Feber im Gasthaus „Weißer Schwan“. Für die musikalische Stimmung sorgte wieder „Happy Hannes“ und es gab auch wieder eine Maskenprämierung. Zum Abschluss gab es eine Tombola mit vielen schönen Preisen. Die Pensionisten Ebreichsdorf möchten sich bei allen Spendern der Tombolatreffer recht herzlich bedanken.

Der PV Ebreichsdorf gratuliert zum Geburtstag im März:

Fr. Elsa Stock	70 Jahre
Fr. Eva Maria Vogel	75 Jahre
Fr. Paula Balogh	85 Jahre
Hr. Franz Bracher	85 Jahre
Hr. Max Waser	89 Jahre
Hr. Johann Strebinger	94 Jahre

Kartenspiel Nachmittag

jeden Mittwoch von 13 bis 17 Uhr im Alten Rathaus Ebreichsdorf

Wer Interesse zeigt am Kartenspielen, soll sich bei Obfrau Friederike Brenner melden, oder einfach vorbeischauen!

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Ortsgruppe Ebreichsdorf

gratuliert zum Geburtstag:

Fr. Gertrude Weghofer	80 Jahre
Fr. Gertraude Mensik	82 Jahre
Fr. Anna Reitmann	83 Jahre
Fr. Gertrude Howorka	84 Jahre
Fr. Elfriede Makai	87 Jahre

Pensionistengschnas Weigelsdorf

Bruno Matejka

Beim Pensionistengschnas im Gasthaus Ahorn gab es wieder eine tolle Stimmung. Viele Freunde aus Nah und Fern kamen zu unserem Fest. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Wolfgang Kocevar und Bezirksvorsitzende Hannelore Lechner begrüßt werden. Mit Musik und Tanz verging der Nachmittag im Flug. Eine große Verlosung bildete den Abschluss eines schönen Tages.

VIER SIND STADT. WIR SIND EBREICHSDORF

Ebreichsdorf im Internet

Mehr tagesaktuelle Nachrichten und zusätzliche Termine finden Sie auf unserer Homepage:

www.ebreichsdorf.gv.at

EBREICHSDORFER Kleinanzeiger

Hausflohmarkt

28. März - 3. April
8.30 - 12.00 Uhr
Jägerzeile 33, Ebreichsdorf
Straße gegenüber Polizeiposten
Alles muss raus!
Kleidung, Kinderspielzeug, Dekoration, Bücher und vieles, vieles mehr

Weltreligionstag 19.1.2020

Sandra Sobhian

Anlässlich des Weltreligionstages luden die Baha´í Gemeinde und die Stadtgemeinde zu einer interreligiösen Feier ins Rathaus Ebreichsdorf. Texte von verschiedenen heiligen Schriften zum Thema „Liebe“ wurden gelesen, jedoch vorerst ohne Angabe der Quelle. So sollte das Verbindende, der gemeinsame Kern aller Religionen betont werden und ein vorurteilsfreies, neutrales Nachdenken über die Zitate ermöglicht werden. Im Anschluss an die interreligiöse Andacht konnten die Gäste bei einem „Quiz“ herausfinden, ob sie die Texte den Religionen zuordnen konnten. Andacht und gemeinsames Nachdenken über die gelesenen Gebete & Zitate finden in Ebreichsdorf regelmäßig statt, um unser materielles und seelisches Wohl in Einklang zu bringen und die „geistige Nahrung“ nicht zu vernachlässigen, die wir für unser Seelenwohl benötigen. Diese Zusammenkünfte von Menschen unterschiedlicher Religion, Herkunft und Alters finden bei vielen Personen/Familien in zwangloser Atmosphäre statt. Informationen dazu: www.bahai-ebreichsdorf.at

„Dann macht doch meine Freude vollkommen, indem ihr in guter Gemeinschaft zusammenarbeitet, einander liebt und von ganzem Herzen zusammenhaltet.“
Christentum

„Denn niemals hört im Weltenlauf die Feindschaft je durch Feindschaft auf. Durch Liebe nur erlischt der Hass, ein ewiges Gesetz ist das.“
Buddhismus

„Alle Menschen sind Brüder, und so sollen sie leben. Der Herr liebt jene, die so leben.“
Islam

„Ich heiße euch alle und jeden von euch, alles, was ihr im Herzen habt, auf Liebe und Einigkeit zu richten. Wenn ein Kriegsgedanke kommt, so widersteht ihm mit einem stärkeren Gedanken des Friedens. Ein Hassgedanke muss durch einen mächtigeren Gedanken der Liebe vernichtet werden. Kriegsgedanken zerstören alle Eintracht, Wohlfahrt, Ruhe und Freude.“
Baha'i Glaube

ASK Gschnas

STR Christian Pusch

Das legendäre Sportlergschnas des ASK Ebreichsdorf ist jedes Jahr ein gesellschaftlicher Höhepunkt. Über ein volles Sportzentrum konnten sich die Organisatoren des ASK Gschnas, zugunsten der Nachwuchsabteilung, am 15. Feber 2020 freuen. Viele kreative Kostüme verschiedenster Gruppen waren zu sehen und so wurde bis spät in die Morgenstunden auf der Tanzfläche und der Bar gefeiert. Bei der Tombola wurden 160 Preise im Gesamtwert von über € 4.000 verlost.

Herzlich Willkommen

Hurra hurra, der kleine Bruder ist da! Am 14.08.2019 um 20:37 in Mödling erblickte **Gabriel Kruk** das Licht der Welt. Die große Schwester Xenia freut sich ganz besonders über ihren neuen Spielkameraden. Überglücklich sind auch die Eltern Oksana Kruk und Felix Grigoroiu aus Ebreichsdorf.

Benefizshow für kubanische Kinder

Zum 25-jährigen Jubiläum möchte der Verein „pro Child“ Hilfe für kubanische Kinder schenken und leisten und organisiert am 7. April 2020 eine Benefizshow in der Eventpyramide Vösendorf. „pro Child“ ist ein Verein für professionelle Erziehungshilfe und betreut traumatisierte Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren. Lassen Sie sich von einem kubanischen Tanz-Musical mit karibischer Live-Musik und atemberaubender Akrobatik verzaubern! Es erwarten Sie die besten TänzerInnen, SängerInnen und Akrobaten Kubas. Kartenbestellungen: cubanight@prochild.at oder über oeticket.com. Ihre Eintrittskarte ist ein Baustein für ein Schulprojekt in Kuba. www.prochild.at

STADTGEMEINDE EBREICHSDORF

„Ich fahre mit dem Vierer, weil ein Auto in der Familie reichen soll!“

www.ebreichsdorf.gv.at/citybus

Orféade 2020

16. Tattendorfer Kammermusikfestival

Konzertreihe in der Pfarrkirche Tattendorf
Kirchengasse 11

Eintritt – Freie Spende

Sonntag, 22. März 2020, 18 Uhr

FRÜHLINGSSTIMMEN

Ohrwürmer · Bekanntes und Neues
aus der Welt der Chormusik ·
Chorsängerinnen und -sänger
aus Weigelsdorf und Ebreichsdorf ·
Astrid Csukovich (Sopran) ·
Dorli Dachauer (Klavier) ·
Leopold Knötzl (Leitung)

Dorferneuerung Unterwaltersdorf

Unterwaltersdorfer Dorf-Flohmarkt

Samstag, 25.April von 9 - 13 Uhr

am Hauptplatz in Unterwaltersdorf
und auch bei Vielen direkt zu Hause!

Sichern Sie sich einen Stand am Hauptplatz um € 10,- oder geben sie uns ihre Adresse bekannt, wenn Sie bei Ihnen zu Hause (in Unterwaltersdorf) Flohmarkt machen wollen – zu Hause kostet es natürlich nichts.

Anmeldung bei Fr. Jungmeister,
Tel.73638 oder 0676/552 41 88
roswitha.jungmeister@interfinanz.at

Ein ganzes Dorf macht Flohmarkt,
flanieren Sie durch UW
auf der Suche nach Schnäppchen!

FF UW

FREIWILLIGE FEUERWEHR UNTERWALTERSDORF

Feuerwehrscheune
Scheunen-Rock

Samstag, 4. April 2020

Eintritt € 8,-
Einlass: 20 Uhr Beginn: 21.30 Uhr
(Zutritt ab 16 Jahre - Lichtbildausweiskontrolle)
Tischreservierung bei Kommandant HBI Wolfgang Graf 0676/861 32 003
Der Reinerlös wird für die Anschaffung von Einsatzbekleidung verwendet.

Finde uns auf Facebook

www.ffuw.at

Schloss - Spiele Unterwaltersdorf
in Kooperation mit
Stadtgemeinde Ebreichsdorf

ANDY LEE LANG
&
The Spirit

30.05.2020
19:00Uhr
Eintritt: € 39,-

Ort: Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf
2442 Unterwaltersdorf, Brodersdorferstraße

Kartenreservierung unbedingt erfoderlich
horepi@hotmail.com oder 0664 428 3371

oeticket.com www.schlossspieleuwd.com

mei Erd

Humusprodukte aus regionaler Grünschnittsammlung

geeignet für Biolandbau

Wir haben Ihren Grünschnitt in hochwertige Kompostprodukte verwandelt – für Ihren Balkon oder Garten und für unser Klima! Eine Initiative der BürgermeisterInnen der Kleinregion Ebreichsdorf.

Die Vorteile

1. 100% torffrei
2. abgefüllt in praktischen Mehrwegtaschen
3. 100% biologisch
4. hohe CO2 Einsparung
5. hauptsächlich regionale Inhaltsstoffe
6. gut für unser Klima
7. lässt Ihr Geld, Arbeitsplätze und Ressourcen in der Region

Weitere Infos unter: www.mei-erd.at

KLEINREGION & KEM EBREICHSDORF

Klima- und Energie-Modellregionen

powered by klima+ energie fonds